

46. Verbandsversammlung

**Samstag, 28. August 2021
um 14:00 Uhr**

**Kulturhalle
Niederbrechen
Runkeler Straße 46**

Berichtsmappe

Jahr 2020



**Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg**
Vorsitzender
Thomas Schmidt
Neunkircher Str. 12
35799 Merenberg
verbandsvorsitzender@kreisfeuerwehrverband.net

www.kreisfeuerwehrverband.net

15.06.2021

Georg Hauch
Kreisbrandinspektor
Am Eisenstein 7
35781 Weilburg
D-Tel.: 06431-296-9601
P-Tel.: 06471-30691
Fax: 06471-3790068
Mail: G.Hauch
@Limburg-Weilburg.de

Ansprechpartner (Stand: Juni 2021)

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.

Vorstand - Verbandsausschuss

Thomas Schmidt
Verbandsvorsitzender
Neunkirchner Str. 12
35799 Merenberg
Tel.: 06471-51169
Fax: 03222-3706626
Mobil: 0172-6924605
E-Mail: verbandsvorsitzender
@kreisfeuerwehrverband.net

Bernd Rempel
stv. Verbandsvorsitzender
An den Krautgärten 17
65551 Limburg
Tel.: 06431-973288
Fax: 06431-568817
Mobil: 0172-6243353
E-Mail: stvverbandsvorsitzender1
@kreisfeuerwehrverband.net

Michael Kintscher
stv. Verbandsvorsitzender
Adolfshöhe 17
35794 Mengerskirchen
Tel.: 06476-8545
Fax: 0641-498887916
Mobil: 0151-12708159
E-Mail: stvverbandsvorsitzender2
@kreisfeuerwehrverband.net

Marco Lehnert
Kassenverwalter
In den Krautstücken 2
65589 Hadamar
Tel.: 06433-9185093
Fax:
Mobil: 0151-52411092
E-Mail: kassenverwalter
@kreisfeuerwehrverband.net

Jürgen Sieger
stv. Kassenverwalter
Am Koberg 1
65618 Selters
Tel.: 06475-8601
Fax: 06475-912911
Mobil: 0171-2085854
E-Mail: stvkassenverwalter
@kreisfeuerwehrverband.net

Michael Crecelius
Schriftführer
Hauptstr. 8
65597 Hünfelden
Tel.: 06438-4944
Fax: 06438-925626
Mobil: 0171-2700631
E-Mail: schriftfuehrer
@kreisfeuerwehrverband.net

Yannick Silbereisen
Pressesprecher
Ste.-Foy-Straße 18
65549 Limburg
Tel.:
Fax:
Mobil: 0174-1000380
E-Mail: pressesprecher
@kreisfeuerwehrverband.net

Holger Thiel
Vertreter der SBI/GBI
Pater-Cyrrill-Straße 4
65627 Elbtal
Tel.: 06436-6488
Fax:
Mobil: 0177-2067664
E-Mail: vertreter-sbi-gbi
@kreisfeuerwehrverband.net

Brigitte Kintscher
Kreisjugendfeuerwehrwartin
FB Jugend
Adolfshöhe 17
35794 Mengerskirchen
Tel.: 06476-8545
Mobil: 0152-53297251
E-Mail: kreisjugendfeuerwehrwart
@kreisfeuerwehrverband.net

Jürgen Lang
Sprecher
FB Aus- und Fortbildung
Heringer Fahrweg 7
65597 Hünfelden
Tel.: 06438-5626
Mobil: 0151-72429407
E-Mail: ausbildung
@kreisfeuerwehrverband.net

Nadine Lefèvre
Vorsitzende
Steka Limburg-Weilburg aG
Fellersborn 17
35792 Löhnberg
Tel.: 06471-626810
Mobil: 0163-6413505
E-Mail: sterbekasse
@kreisfeuerwehrverband.net

Holger Thiel
Sprecher
FB Brandschutzerziehung
Pater-Cyrrill-Str. 4
65627 Elbtal
Tel.: 06436-6488
Mobil: 0177-2067644
E-Mail: brandschutzerziehung
@kreisfeuerwehrverband.net

Maike Stein
Sprecherin
FB Kinderfeuerwehren
Am Himmelsbirnbaum 2
35781 Weilburg
Tel: 06442-962553
Mobil: 0170-9330715
E-Mail: kinderfeuerwehren
@kreisfeuerwehrverband.net

Franz-Josef Sehr
Sprecher
FB Ehren- u. Altersabteilung
Kellerweg 2a
65614 Beselich
Tel.: 06484-91031
Mobil: 0160-1530988
E-Mail: altersabteilung
@kreisfeuerwehrverband.net

Marc Rempel
Sprecher
FB Öffentlichkeitsarbeit
An den Krautgärten 17
65551 Limburg
Tel.: 06431-568819
Mobil: 0170-7500107
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit
@kreisfeuerwehrverband.net

Roland Schmidt
Sprecher
FB Feuerwehrvereine
Iserbachstr. 17
35789 Weilmünster
Tel.: 06472-8310333
Mobil: 0171-5222511
E-Mail: feuerwehrvereine
@kreisfeuerwehrverband.net

Kurt Reischl
Sprecher
FB Feuerwehrsport
Schulstr. 67
35799 Merenberg
Tel: 06471-61980
Mobil: 0163-9090254
E-Mail: feuerwehrsport
@kreisfeuerwehrverband.net

Benedikt Ibel
Sprecher
FB Musik
Bahnhofstraße 34
65599 Dornburg
Tel.: 06436-1789
Mobil: 0170-5243144
E-Mail: musik
@kreisfeuerwehrverband.net



Vorstand

**Verbands-
ausschuss**



Inhaltsverzeichnis

- Übersicht und Ansprechpartner Verbandsausschuss
- Einladung zur 46. Verbandsversammlung mit Tagesordnung
- Protokoll der letzten Verbandsversammlung
- Jahresbericht 2020 des Verbandsvorsitzenden
- Jahresbericht 2020 des Fachbereichs Jugend (Kreisjugendfeuerwehr)
- Jahresbericht 2020 des Fachbereichs Musik
- Jahresbericht 2020 des Fachbereichs Sterbekasse
- Jahresbericht 2020 des Fachbereichs Brandschutzerziehung und -aufklärung
- Jahresbericht 2020 des Fachbereichs Aus- und Fortbildung
- Jahresbericht 2020 des Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung
- Jahresbericht 2020 des Fachbereichs Feuerwehrvereine
- Jahresbericht 2020 des Fachbereichs Kinderfeuerwehren
- Jahresbericht 2020 des Fachbereichs Feuerwehrsport
- Jahresbericht 2020 des Fachbereichs Öffentlichkeitsarbeit
- Jahresbericht 2020 des Dialogtrainer-Teams
- Kassenbericht 2020
- Kassenprüfungsbericht 2020
- Haushaltsvoranschlag 2021 mit Erläuterungen
- Terminübersicht 2021/2022
- Verbandsstruktur des Kreisfeuerwehrverbandes





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Einladung zur 46. Verbandsversammlung mit Tagesordnung



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg, 35799 Merenberg

An alle
Delegierte, Mitgliedsfeuerwehren,
Ehrenmitglieder,
und Organe des Kreisfeuerwehrverbandes
sowie Gäste der
46. Kreisverbandsversammlung

Der Vorstand

Vorsitzender:
Thomas Schmidt,
35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12

Bankverbindung:
Kreissparkasse Weilburg (BLZ 511 519 19)
Konto Nr. 100 01041 2
IBAN-Nr.: DE61511519190100010412
BIC-Code: HELADEF1WEI

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Telefon/E-Mail
(06471) 51169 / (0172) 6924605
verbandsvorsitzender@kreisfeuerwehrverband.net

Merenberg,
13.06.2021

Einladung zur 46. Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, sehr verehrte Gäste,

der Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg veranstaltet die diesjährige
Verbandsversammlung am

**Samstag, dem 28. August 2021, um 14:00 Uhr
in der Kulturhalle Niederbrechen, Runkeler Str. 4**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Übergabe des Kreisfeuerwehrverbands-Banners
3. Gedenken der verstorbenen Kameraden
4. Begrüßung durch Bürgermeister Herrn Frank Groos
5. Ansprache des Landrates Herrn Michael Köberle bzw. des
Ersten Kreisbeigeordneten Herrn Jörg Sauer
6. Feststellung der Beschlussfähigkeit
7. Genehmigung des Protokolls zur Beschlussfassung im Umlaufverfahren zum
Geschäftsjahr 2019 *
8. Jahresbericht 2020 des Verbandsvorsitzenden mit anschließender Aussprache *
9. Aussprache über die Berichte der Fachbereiche 2020 *
10. Bericht des Kreisbrandinspektors
11. Grußworte der Gäste **
12. Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2020 und Haushaltsvoranschlag 2021 *
13. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenverwalters sowie des Vorstandes
14. Wahl von drei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2021
15. Neuwahl des Vorstandes
 - 15.1. dem/der Verbandsvorsitzenden
 - 15.2. der zwei stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
 - 15.3. dem/der Kassenverwalter/Kassenverwalterin
 - 15.4. dem/der Schriftführer/Schriftführerin

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. (KFV)
(eingetragen beim Amtsgericht Limburg, Az. VR 592)

Vorsitzender: Thomas Schmidt, 35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12

Im Rahmen der verbandlichen und satzungsgemäßen Tätigkeiten verarbeitet der KFV Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 und des Art. 7 DSGVO. Der
Datenverarbeitung und -speicherung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widersprochen werden. Sollten Sie mit der Weiterverwendung Ihrer
personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Briefkommunikation nicht mehr einverstanden sein, richten Sie Ihren Widerruf an den Vorsitzenden oder per E-Mail an
datenschutz@kreisfeuerwehrverband.net. Weitere Informationen zum Schutz personenbezogener Daten und deren Verarbeitung durch den KFV nach Art. 13, 14 DSGVO
finden Sie in unserem Internetauftritt unter: <https://kreisfeuerwehrverband.net/datenschutz.html>

www.feuerwehren-limburg-weilburg.de

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Einladung zur 46. Verbandsversammlung mit Tagesordnung



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



- 15.5. dem/der stellvertretenden Kassenverwalter/in
- 15.6. dem/der Pressesprecher/in als stellvertretende/r Schriftführer/in
- 15.7. einem/einer Vertreter/in der Stadt-/ Gemeindebrandinspektoren/innen
- 16. Ehrungen
- 17. Festlegung des Ortes für den Kreisfeuerwehrverbandstag 2024
- 18. Anträge, Wünsche und Verschiedenes

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten.

Zu dieser Verbandsversammlung sind die Delegierten, Ehrenmitglieder und Gäste sowie die Mitglieder der Verbandsorgane herzlich eingeladen.

Die maximale Anzahl von Delegierten gemäß Verbandssatzung:

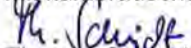
bei Feuerwehren bis 20 aktive Feuerwehrangehörige	1 Delegierter
bei Feuerwehren ab 21 aktive Feuerwehrangehörige	2 Delegierte
bei Feuerwehren ab 41 aktive Feuerwehrangehörige	3 Delegierte
bei Feuerwehren ab 61 aktive Feuerwehrangehörige	4 Delegierte

Zusätzlich sind die Stadt- und Gemeindebrandinspektoren, im Verhinderungsfall deren Stellvertreter, Delegierte.

Mitglieder des Verbandsausschusses dürfen nicht als Delegierte entsandt werden.

Anträge sowie Bewerbungen für die Ausrichtung des Kreisverbandstages 2024 sind bis spätestens 10.08.2021 beim Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes schriftlich einzureichen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen


Thomas Schmidt
(Verbandsvorsitzender)

Kleidung: Dienstkleidung/Uniform

* Die jeweiligen Unterlagen sind in der Berichtsmappe zur Verbandsversammlung enthalten.

** Die Gastredner werden gebeten ihre Grußworte unter TOP 11 möglichst kurz (max. 3 Minuten) zu gestalten.

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. (KFV)
(eingetragen beim Amtsgericht Limburg, Az. VR 592)

Vorsitzender: Thomas Schmidt, 35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12

Im Rahmen der verbandlichen und satzungsgemäßen Tätigkeiten verarbeitet der KFV Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 und des Art. 7 DSGVO. Der Datenverarbeitung und -speicherung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widersprochen werden. Sollten Sie mit der Weiterverwendung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Briefkommunikation nicht mehr einverstanden sein, richten Sie Ihren Widerruf an den Vorsitzenden oder per E-Mail an datenschutz@kreisfeuerwehrverband.net. Weitere Informationen zum Schutz personenbezogener Daten und deren Verarbeitung durch den KFV nach Art. 13, 14 DSGVO finden Sie in unserem Internetauftritt unter: <https://kreisfeuerwehrverband.net/datenschutz.html>

www.feuerwehren-limburg-weilburg.de





Protokoll Verbandsversammlung 2020

45. VERBANDSVERSAMMLUNG IN FORM EINES UMLAUFVERFAHRENS MIT SCHRIFTLICHER BESCHLUSSFASSUNG IN DER ZEIT VOM 22. JUNI BIS 15. JULI 2020

1.

Die aufgrund § 32 Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) erforderliche Mitgliederversammlung wurde nach § 5 Abs. 3 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie“ (GesRuaCOVBekG) nicht durchgeführt.

Die erforderlichen Beschlüsse wurden im Umlaufverfahren herbeigeführt.

2.

In der ersten Juniwoche wurden die Delegierten per E-Mail angeschrieben und das beabsichtigte Abstimmungsverfahren nebst folgender Tagesordnung bekannt gegeben:

- ◆ Beschlussfassung über die Niederschrift der letzten Verbandsversammlung
- ◆ Beschlussfassung über den Jahresbericht 2019 des Verbandsvorsitzenden
- ◆ Beschlussfassung über die Berichte der Fachbereiche 2019
- ◆ Beschlussfassung über Stiftung und Spende an die Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung Limburg-Weilburg
- ◆ Beschlussfassung über den Kassenbericht 2019 und Haushaltsvoranschlag 2020
- ◆ Beschlussfassung über die Entlastung des Kassenverwalters sowie des Vorstandes
- ◆ Wahl von drei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2020
- ◆ Festlegung des Ortes für den Kreisfeuerwehrverbandstag 2023
- ◆ Anträge, Wünsche und Verschiedenes

Mit Frist bis 20.06.2020 wurde den Delegierten die Möglichkeit gegeben, Anträge zu dieser Tagesordnung zu stellen.

3.

Mit Anschreiben vom 22.06.2020 wurden allen Delegierten per Briefpost die Stimmzettel zugesandt. Hierin wurde eine Rückgabefrist bis zum 15.07.2020 bestimmt. Die Tagesordnung wurde um einen Antrag zur Beschlussfassung über die Satzung der Ernst-Joeres-Feuerwehr-Stiftung Limburg-Weilburg ergänzt.

Es wird festgestellt, dass damit alle Mitglieder beteiligt wurden.

4.

Abstimmungsergebnisse zum Geschäftsjahr 2019 und dem Haushalt des Geschäftsjahres 2020:

- a. Bis einschließlich 15.07.2020 sind aus 82 von 103 Feuerwehren Stimmzettel eingegangen. Dies sind gerundet 80%. Acht Stimmzettel aus vier Feuerwehren konnten nicht berücksichtigt werden, da sie verspätet eingegangen sind.
Es wird festgestellt, dass mehr als die Hälfte der Mitglieder mindestens eine Stimme abgegeben haben und damit die so herbeigeführten Beschlüsse gültig sind.





Protokoll Verbandsversammlung 17.08.2020

b. Abgestimmt wurde wie folgt:

		Ja	Nein	ungültig
1.	Beschlussfassung über die Niederschrift der letzten Verbandsversammlung			
	Der Niederschrift der letzten Verbandsversammlung wird zugestimmt.	183	0	0
2.	Beschlussfassung über den Jahresbericht 2019 des Verbandsvorsitzenden			
	Dem Jahresbericht 2019 des Verbandsvorsitzenden wird zugestimmt.	183	0	0
3.	Beschlussfassung über die Berichte der Fachbereiche 2019			
	Den Berichten der Fachbereiche 2019 wird zugestimmt.	183	0	0
4.	Beschlussfassung über Stiftung und Spende an die Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung Limburg-Weilburg			
	Einer Stiftung in Höhe von 3.000 EUR und einer Spende von 17.000 EUR an die Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung Limburg-Weilburg wird zugestimmt.	178	2	3
5.	Beschlussfassung über den Kassenbericht 2019 und den Haushaltsvoranschlag 2020			
	Dem Kassenbericht 2019 und den Haushaltsvoranschlag 2020 wird zugestimmt.	183	0	0
6.	Beschlussfassung über die Entlastung des Kassenverwalters sowie des Vorstandes			
	Der Entlastung des Kassenverwalters sowie des Vorstandes wird zugestimmt.	183	0	0
7.	Wahl von drei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2020			
	Der Wahl der Kassenprüfer Martin Hainz (Elkerhausen), Markus Heibel (Niedertiefenbach) und Konstantin Fink (Dietenhausen) wird zugestimmt.	177	2	4
8.	Festlegung des Ortes für den Kreisfeuerwehrverbandstag 2023			
	Ein Antrag auf Durchführung des Kreisfeuerwehrverbandstages 2023 liegt nicht vor. Der Vorstand wird ermächtigt, über dessen Ort eigenverantwortlich zu entscheiden.	181	1	1
9.	Anträge, Wünsche und Verschiedenes			
	Der Satzung der Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung Limburg-Weilburg wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.	180	2	1

Damit sind alle vorgelegten Beschlussanträge angenommen.

Aufgestellt am 22.07.2020

Thomas Schmidt
Vorsitzender

Bernd Rempel
Stv. Vorsitzender

Michael Kintscher
Stv. Vorsitzender





Jahresbericht Verbandsvorsitzender

Das Geschäftsjahr 2020 wird als eines der besondere Jahre in die Verbandsgeschichte eingehen. Sicher, unsere mit den Vorläuferverbänden zusammen gerechnet 120-jährige Verbandsgeschichte hat schon prägnantere Zeiten er- und mit der „Spanischen Grippe“ in den 20er Jahren des 19. Jahrhunderts schon einmal eine weltweite Pandemie überlebt. Diese Historie ist jedoch verblasst gegenüber dem, was „Corona“ oder „COVID-19“ für tiefgreifende gesellschaftliche, gesundheitliche und wirtschaftliche Herausforderungen aktuell ganz allgemein aber auch speziell für unser heimisches Feuerwehrwesen verursacht.

Am Anfang hatten wir noch das Gefühl, dass es in überschaubarer Zeit - wie vorher gewohnt - weitergehen kann. Aussitzen und abwarten war nur die erste Strategie unserer Pandemiebewältigung. Doch spätestens im Mai hat sich mehr und mehr die Erkenntnis durchgesetzt, dass die Pandemie noch sehr lange unser Miteinander beeinflussen wird. Für die Feuerwehren und auch unseren KfV galt es deshalb, das Feuerwehrleben nicht nur vor und nach „Corona“, sondern auch während „Corona“ zu gestalten.



Eine Phase, in der auch wir unsere Verbandsarbeit unter klaren Rahmenbedingungen auf eine neue Art und Weise durchführen mussten.

Rechtlicher Rahmen war die Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung, deren Auslegungshinweise ausdrücklich die Vereinsarbeit als erlaubt benannte, aber auch hierfür klare Hygieneregeln vorschrieb. Auf dieser Basis hat der Vorstand am 29.05.2020 nachfolgende Durchführungs- und Hygieneregeln beschlossen wurde:

1. Vor der Veranstaltung ist zu überprüfen, ob tatsächlich Themen anstehen, die zeitkritisch zu behandeln sind. Nicht zeitkritische Themen sind aufzuschieben und zu einem späteren Zeitpunkt zu bearbeiten. Evtl. entgegenstehende verbandsinterne Richtlinien oder Ordnungen, die ggf. eine bestimmte Anzahl von Sitzungen vorsehen, gelten für das Geschäftsjahr 2020 in Anlehnung an das „Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie“ (GesRueCOVBekG) als erfüllt bzw. beachtet.
2. Sollte eine Veranstaltung durchgeführt werden müssen, ist zu überprüfen, ob diese auch in Form einer Audio- oder Videokonferenz möglich oder sinnvoll ist. Wenn ja, ist diese Durchführungsart zu bevorzugen. In Anlehnung an § 27 Abs. 3 a) der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) wird an die Teilnehmer*innen dieser Konferenzen auch die pauschale Aufwandsentschädigung nach § 6 der Geschäftsordnung des Verbandsausschusses gezahlt.
3. Kommt nur eine Präsenzveranstaltung in Frage, sollten an dieser Personen:
 - a. die einem schweren Krankheitsverlauf ausgesetzt sind oder
 - b. die mit Angehörigen aus einer Risikogruppe in einem Hausstand leben (siehe Veröffentlichungen des Robert-Koch-Instituts) oder
 - c. mit unspezifischen Krankheitssymptomen nicht teilnehmen.
4. Die Hin- und Rückfahrt darf nicht mit einem öffentlichen Verkehrsmittel durchgeführt werden. Bei Fahrten mit dem PKW haben alle Personen im PKW - außer dem Fahrer - einen Mund - und Nasenschutz zu tragen.
5. Während den Veranstaltungen ist zwischen Personen ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Beim kurzfristigen Verlassen des Veranstaltungsraums darf dieser Mindestabstand ebenfalls nicht unterschritten werden.
6. Es sind keine Gegenstände zwischen Personen entgegenzunehmen und anschließend weiterzureichen.
7. Veranstaltungen sind vorzugsweise im Freien durchzuführen. Ist dies nicht möglich, ist ein ausreichend großer Veranstaltungsraum auszuwählen.
8. Im Hinblick auf die Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehren ist auf die Nutzung von





Jahresbericht Verbandsvorsitzender

Feuerwehrhäusern oder anderer Einrichtungen der kritischen Infrastrukturen zu verzichten.

9. Vor Betreten und nach Verlassen des Veranstaltungsraums sind die Hände zu desinfizieren, mindestens jedoch gründlich mit Seife zu waschen. Sollten hierfür keine persönlichen Mittel zu Verfügung stehen, stellt der KfV auf Anforderung beim Vorsitzenden die KfV-Corona-Box mit entsprechendem Inhalt zur Verfügung.
10. Während der Veranstaltung sind persönliche Nahkontakte zu vermeiden (zum Beispiel Händeschütteln oder Umarmung zur Begrüßung), die Hust- und Nies-Netiquette einzuhalten und der Veranstaltungsraum regelmäßig intensiv zu lüften. Falls im Einzelfall notwendig, ist Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Mit diesen Regeln haben wir unsere Verbandsarbeit auf das Notwendigste beschränkt und den sinnvollen Veranstaltungen einen sicheren Rahmen gegeben. Leider mussten demnach viele Sitzungen und Veranstaltungen ausfallen oder abgesagt werden, z. B.:

- ◆ KJF-Delegiertenversammlung
- ◆ Verbandsversammlung
- ◆ KJF-Zeltlager
- ◆ Kinderfeuerwehrtag
- ◆ Musikversammlung
- ◆ Altennachmittag

Die Berichte der Fachbereiche werden sicherlich im Einzelnen darauf eingehen. Insoweit fallen deren Berichte und auch dieser Bericht des Verbandsvorsitzenden diesmal etwas anders aus, als gewöhnlich.

Die satzungsgemäßen Organe unseres Feuerwehrverbandes (Vorstand, Verbandsausschuss, Fachbereiche) arbeiten mit viel Engagement für die Feuerwehren in unserem Landkreis. Die Jahresberichte der Fachbereiche zeugen von einer umfangreichen fachlichen Feuerwehrarbeit, für die zum Stand 31.12.2020 folgende Fachbereichssprecher verantwortlich waren:

- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| ◆ Jugend | KJFW Brigitte Kintscher |
| ◆ Musik | KSF Benedikt Ibel |
| ◆ Sterbekasse | Vorsitzende STEKA Nadine Lefèvre |
| ◆ Brandschutzerziehung/-aufklärung | Sprecher Holger Thiel |
| ◆ Aus- und Fortbildung | Sprecher Jürgen Lang |
| ◆ Öffentlichkeitsarbeit | Sprecher Marc Rompel |
| ◆ Ehren- und Altersabteilung | Sprecher Franz-Josef Sehr |
| ◆ Feuerwehrvereine | Sprecher Roland Schmidt |
| ◆ Kinderfeuerwehren | Sprecherin Maike Stein |
| ◆ Feuerwehrsport | Sprecher Kurt Reischl |

Da die Einzelberichte der Fachbereiche und Arbeitskreise ihre inhaltliche Arbeit des Jahres 2020 in ihren Einzelberichten darstellen, beschränke ich meinen Jahresbericht – wie in den Vorjahren – auf allgemeine bzw. übergreifende Ereignisse, Tätigkeiten und Aussagen.

Zum Einsatzgeschehen, zur Jahresstatistik und zu den Tätigkeiten des Brandschutzaufsichtsdienstes verweise ich auf den Jahresbericht unseres Kreisbrandinspektors.

KREISAUSBILDUNG

„Ein Dauerbrenner, auch in unserer Verbandsarbeit des Berichtsjahres 2019. Einen Abschluss hat dieses Thema auch jetzt noch nicht gefunden, doch es gibt Fortschritte.“

Dies waren die einleitenden Worte dieses Kapitels im Jahresbericht 2019, welche in gleicher Wortwahl auch diesem Absatz vorangestellt werden können.

Die im Stellenplan der Brandschutzdienststelle geschaffene Vollzeitstelle wurde 2020 ausgeschrieben und zum 01.01.2021 besetzt. Wir erwarten, dass dieses Dauerthema deshalb für den KfV im Haushaltsjahr 2021 abgeschlossen werden kann.





Jahresbericht Verbandsvorsitzender

VORSTANDSARBEIT

Der Vorstand traf sich in diesem Jahr zu insgesamt sechs Vorstandssitzungen; der Verbandsausschuss zu weiteren drei Besprechungen. Darüber hinaus wurden mehrere Arbeitskreissitzungen durchgeführt, an denen nur ein Teil der Verbandsausschussmitglieder beteiligt waren.

Diese Sitzungen wurden überwiegend digital oder im Freien mit entsprechenden Abständen durchgeführt.

KFV-VERBANDSVERSAMMLUNG

Wie bereits dargestellt, musste coronabedingt auch unsere ursprünglich gemeinsam mit der FF Brechen-Oberbrechen für Pfingstsonntag geplante Verbandsversammlung ausfallen. Der Besonderheit des Weges halber, mit dem die notwendigen Beschlüsse trotzdem eingeholt wurden, sei der Ablauf des Umlaufverfahrens an dieser Stelle noch einmal dargestellt. Ein Weg, dem im Übrigen auf unser Anraten auch der Landesfeuerwehrverband Hessen gefolgt ist.

Ende Mai hatten wir die Feuerwehren informiert, dass wir beabsichtigen von einer neuen rechtlichen Möglichkeit Gebrauch zu machen, die das „Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie“ (GesRueCOVBekG) geschaffen hatte.

Nach dessen § 5 Abs. 3 war es möglich, gültige Beschlüsse abweichend von § 32 Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs auch ohne Versammlung der Mitglieder herbeizuführen. Voraussetzung war, dass alle Mitglieder beteiligt, d. h. angeschrieben wurden und mindestens die Hälfte der Mitglieder ihre Stimmen bis zu dem vom Verband gesetzten Termin in Textform abgeben hat.

In diesem Sinne hatten wir unsere – in unserem Webauftritt veröffentlichte Berichtsmappe des Geschäftsjahres 2019 enthaltene – übliche Tagesordnung auf das satzungsgemäß erforderliche Mindestmaß reduziert und bis zum 20.06.2020 Gelegenheit gegeben, Anträge zur Tagesordnung zu stellen.

Nach Ablauf dieser Frist konnten wir den Feuerwehren mit Schreiben vom 26.06.2020 die Delegiertenunterlagen per Briefpost zur Verfügung stellen, so dass alle Delegierten bis zum 15.07.2020 ihre Stimme schriftlich abgeben sollten.

Aus 82 von 103 Feuerwehren sind dann Stimmzettel eingegangen. Dies waren gerundet 80%. Acht Stimmzettel aus vier Feuerwehren konnten nicht berücksichtigt werden, da sie verspätet eingegangen waren. Insgesamt haben 183 Delegierte an der Abstimmung teilgenommen, wofür wir uns noch einmal sehr bedanken.

Das Protokoll dieser „virtuellen“ Verbandsversammlung wurde Ende Juli verschickt und ist auch noch einmal in dieser Berichtsmappe enthalten.

Zudem erreichten den KFV auch einige Grußworte, die in einem Dokument zusammengefasst wurden und im Webauftritt im [Downloadportal](#) in der Kategorie „KFV-Berichtsmappen“ heruntergeladen werden können.



KFV-INFORMATIONEN

Eine transparente und vor allen Dingen schnelle Kommunikation ist im Zeitalter einer digitalen Welt unverzichtbarer Bestandteil einer erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit. Unserer Internetauftritt wurde auch im Berichtsjahr 2020 wieder umfassend und aktuell gepflegt. Ebenso ist unser Auftritt bei facebook immer mit aktuellen Themen und Veranstaltungen versorgt worden. Der Bericht des Fachbereichs Öffentlichkeitsarbeit enthält auch für 2020 wieder beeindruckende Zugriffszahlen!

Das eine – moderne – zu tun bedeutet jedoch nicht, dass das andere – traditionelle – gelassen werden kann. Deshalb wurden auch im Berichtsjahr 2020 verschiedene Printmedien heraus gegeben. Zu dem etablierte Stichtag 01.04. erschienen wieder unsere Martinshorn-Ausgabe, sowie mehrere KFV-Infodienste.

Vielen Dank an Euch, die ihr diese Veröffentlichungen an Eure Feuerwehrkameraden*innen weiter gebt oder als Aushang ans schwarze Brett Eures Feuerwehrhauses heftet.





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Jahresbericht Verbandsvorsitzender

GRÜNDUNG DER „ERNST-JOERES-FEUERWEHR-STIFTUNG LIMBURG-WEILBURG“

Im Vorjahresbericht wurde zur Entstehungsgeschichte schon umfassend ausgeführt. Im Bericht des Geschäftsjahres 2020 können wir voller Stolz berichten, es ist vollbracht: Am 25.09.2020 wurde in einem denkwürdigen Festakt in der Schlosskirche zu Weilburg mit einem „Stiftungsgeschäft“ die Ernst-Joeres-Feuerwehr-Stiftung Limburg-Weilburg“ errichtet.



Zuvor haben wir uns natürlich darum gekümmert, dass das von der Stiftungsaufsicht festgelegte Stiftungskapital zusammenkommt. Haben Gründungsstifter, Stifter und Spender eingeworben. Insgesamt sind Stiftungserklärungen von 115 Gründungsstiftern in Höhe von 70.850 EUR und zusätzlich über 20.000 EUR Spenden bei uns eingegangen.



Die Satzung wurde den Delegierten des Kreisfeuerwehrverbandes vorgelegt und über deren Wortlaut entschieden und am 19.08.2020 im Verbandsausschuss über die Besetzung der Organe der Stiftung beraten.

DEM VORSTAND DER STIFTUNG GEHÖREN AN:

- ◆ der Vorsitzende der Stiftung Thomas Schmidt
- ◆ der stellvertretende Vorsitzende der Stiftung Michael Kintscher
- ◆ der Vermögens- und Kassenverwalter der Stiftung Jürgen Sieger
- ◆ die Vorsitzende der Kreisversammlung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes Silvia Scheu-Menzer
- ◆ der Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg Michael Köberle
- ◆ der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. Thomas Schmidt
- ◆ die stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. Michael Kintscher und Bernd Rompel

MITGLIEDER DES KURATORIUMS SIND:

- ◆ Gründungsstifter Dirk Joeres
- ◆ Gründungsstifter Erol Lintner als Vorsitzender der Freiw. Feuerwehr Villmar-Weyer e. V.
- ◆ Kreisbrandinspektor des Landkreises Limburg-Weilburg Georg Hauch
- ◆ Präsident der Industrie- und Handelskammer Limburg Ulrich Heep





Jahresbericht Verbandsvorsitzender

- ◆ Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Limburg-Weilburg Wolfram Uhe
- ◆ Vorsitzender des Kreistages Joachim Veyhelmann
- ◆ Erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Limburg-Weilburg Jörg Sauer
- ◆ Kreisjugendfeuerwehrwartin Brigitte Kintscher
- ◆ Sprecherin des Fachbereichs Kinderfeuerwehren Maike Stein
- ◆ Sprecher des Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung Franz-Josef Sehr
- ◆ Sprecher des Fachbereichs Feuerwehrvereine Roland Schmidt
- ◆ Kreisstabführer Benedikt Ibel

Dank und Anerkennung gebührt allen, die zu der Entstehung dieser Stiftung beigetragen haben. Zuerst natürlich allen Gründungsstifterinnen und -stiftern sowie allen Stiftern und Spendern. Ohne deren finanzielles Engagement wäre die Stiftungsgründung nicht möglich gewesen. Eine Auflistung derselben, sowie weitere Informationen zur Stiftung haben unter www.feuerwehr-stiftung-limburg-weilburg.de veröffentlicht.

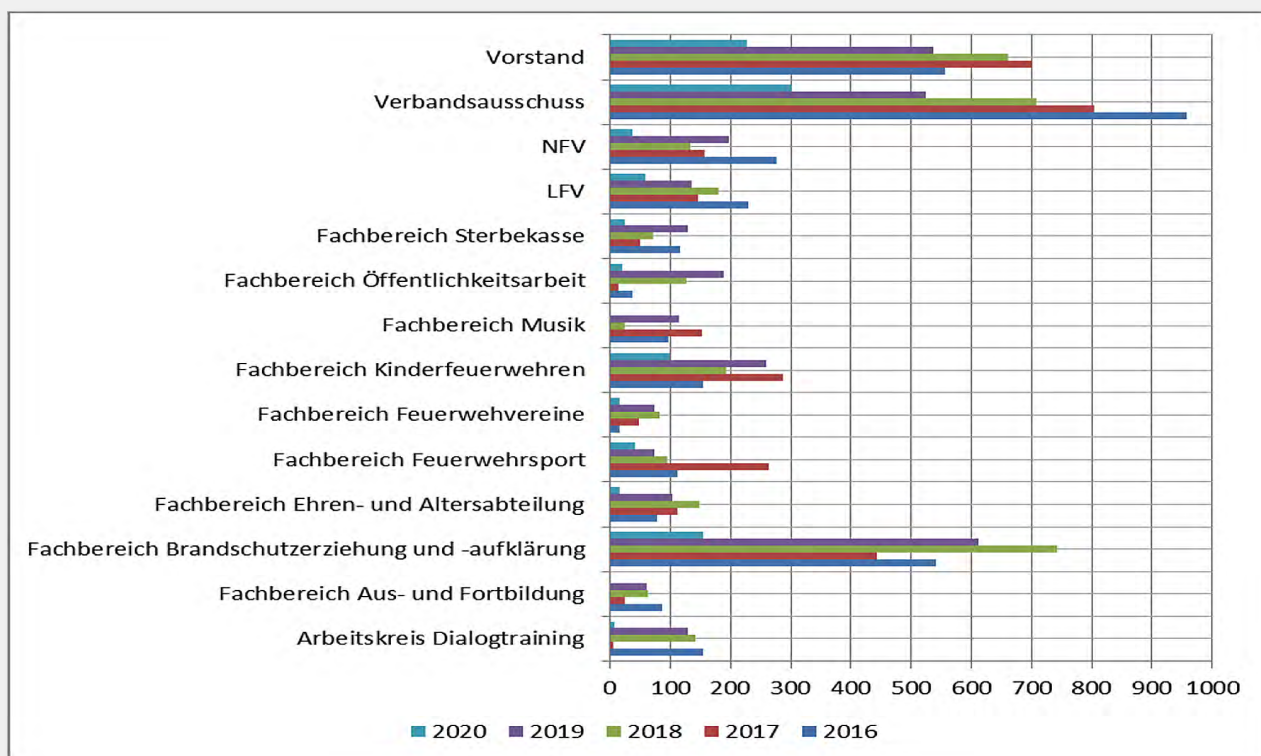
Besonderer Dank gilt aber auch der kleinen Arbeitsgruppe, die die formelle Gründungsarbeit erledigt hat. Ihr gehörten außer mir an:

- ◆ meine beiden Stellvertreter Bernd Rempel und Michael Kintscher
- ◆ unser Ehrenvorsitzender Franz-Josef Sehr
- ◆ der stellvertretende Kassenverwalter Jürgen Sieger und
- ◆ Anna Wüst von der Feuerwehr Dornburg-Dorndorf,

die uns als angehende Rechtsanwältin sehr kompetent beraten, manche juristische Formulierung umgangssprachlich übersetzt und das Gründungsprotokoll geführt hat.

Nun gilt es die weiteren Schritte zur Aufnahme der operativen Tätigkeit der Stiftung zu gehen, so dass diese im Jahr 2021 in der Lage ist, ihrem Stiftungszweck entsprechend tätig zu werden. Künftig wird der Jahresbericht der Stiftung ein eigenständiger Bericht in dieser Berichtsmappe und nicht mehr in dem Jahresbericht des Verbandsvorsitzenden enthalten sein.

ZAHLEN-DATEN-FAKTEN



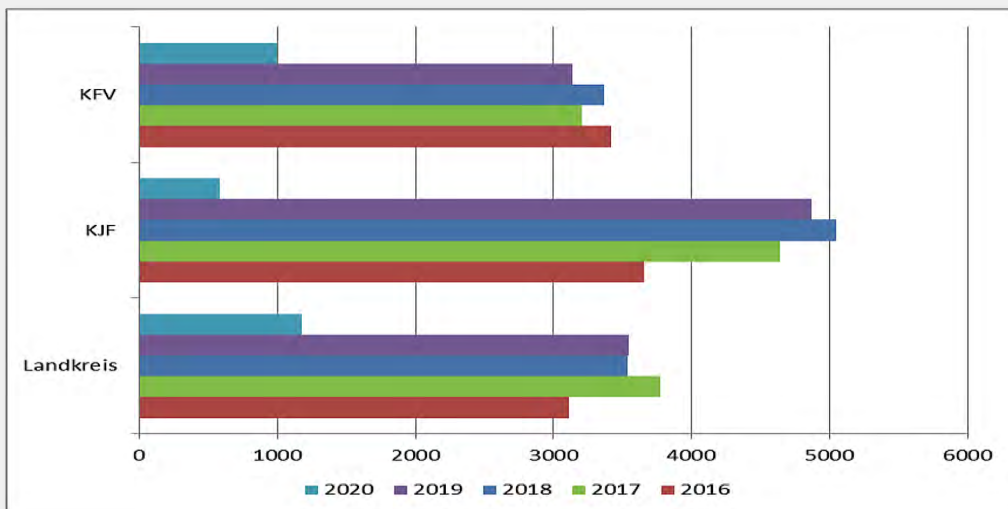


Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Jahresbericht Verbandsvorsitzender

Die in 2016 begonnene Erfassung aller verbandlichen Aktivitäten im FLORIX-Dienstbuch wurde auch im Jahr 2020 fortgesetzt. Diese Zahlen beinhalten auch wieder einen Zuschlag für Vor- und Nacharbeiten von Sitzungen bzw. Veranstaltungen und anderweitige Arbeiten von einem Drittel.



Alle Tätigkeiten ergaben in den Jahren 2016 bis 2020 einen zeitlichen Aufwand von insgesamt fast 33.000 Stunden, die unsere ehrenamtlichen Mitstreiter*innen neben ihrer Tätigkeit in ihrer örtlichen Feuerwehr und ggf. für den Landkreis geleistet haben.

GREMIENARBEIT IN ÜBERREGIONALEN VERBÄNDEN

Im Jahre 2020 haben Angehörige unserer Feuerwehren wieder die überregionale Verbandsarbeit durch Mitwirken in den dortigen Gremien unterstützt, deren Tagungen i. d. R. online stattgefunden haben:

- ♦ Jürgen Hertz (Mitglied im LFV-Ausschuss Aus- und Fortbildung der IG Tauchen)
- ♦ Maike Stein (Mitglied im LFV-Arbeitskreis Kindergruppen in der Feuerwehr)
- ♦ Bernd Rompel (Mitglied im LFV-Fachausschuss Information und Kommunikation und Pressesprecher im NFV-Vorstand)
- ♦ Stefan Schmitt (Vertreter der Freiwilligen Feuerwehren in der LFV-IG Tauchen)
- ♦ Franz-Josef Sehr (Mitglied im LFV-Fachausschuss Brandschutz und Feuerwehrgeschichte)
- ♦ Alexander Rembser (Mitglied im LFV-Fachausschuss Technik)
- ♦ Thomas Franke (Mitglied im LFV-Fachausschuss Hauptamtliche Kräfte in Freiwilligen Feuerwehren)
- ♦ Matthias Dietz (Mitglied im LFV-Ausschuss Ausbildung-Einsatz-Wettbewerbe und Schriftführer im NFV-Vorstand)
- ♦ Thomas Schmidt (Mitglied im Landesfeuerwehrausschuss und NFV-Vorstand)
- ♦ Michael Kintscher (stellvertretender Vorsitzender des Trägervereins des LFV-Zeltlagergeländes in Lohra-Kirchvers und Mitglied im LFV-Fachausschuss Recht und Organisation)
- ♦ Martin Vogel (Mitglied im LFV-Fachausschuss Katastrophenschutz)
- ♦ Brigitte Kintscher (Mitglied in der Arbeitsgruppe der Hessischen Jugendfeuerwehr „Polarisierung und Rechtsextremismus“)



LFV Hessen



Herzlichen Dank dafür. Verbände können nur so stark sein, wie sie von ihren Mitgliedern unterstützt werden!





Jahresbericht Verbandsvorsitzender

DANK DES VORSITZENDEN

Unseren Mitgliedsfeuerwehren mit ihren Führungskräften sowie den Gemeinde- und Stadtbrandinspektoren einschließlich ihrer Jugend- und Kinderfeuerwehren, Musikgruppen und Brandschutzerzieher*innen sowie Katastrophenschutzeinheiten danke ich herzlich für ihre Zusammenarbeit.

Für die besonders gute Zusammenarbeit danke ich unserem Landrat Michael Köberle und unserem 1. Kreisbeigeordneten Jörg Sauer, der Bürgermeisterin, den Bürgermeistern unserer Städte und Gemeinden, unserem Kreisbrandinspektor Georg Hauch mit seinen Kreisbrandmeistern und Kreisausbildern, meinen Stellvertretern, dem Verbandsvorstand und dem gesamten Verbandsausschuss. Vorbildlich auch die Unterstützung und den Rat, den wir von unseren Landtags- und Bundestagsabgeordneten erhalten.

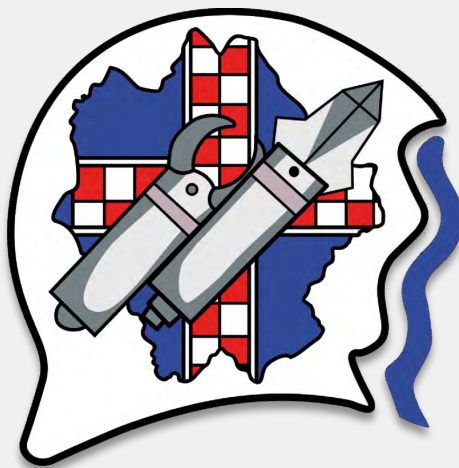
Ein herzlicher Dank gilt auch unseren Mitwirkenden in allen Fachbereichen und den Arbeitskreisen. Auch gilt es den benachbarten Verbänden sowie den Hilfsorganisationen für ihre Zusammenarbeit zu danken.

Ganz besonders bedanke ich mich bei den Lebenspartnern aller im Feuerwehrwesen Engagierten. Eure Toleranz und Euer Verständnis ist Grundvoraussetzung für ein Wirken Eures Partners in der Feuerwehr.

Danke auch an die Gönner und Sponsoren, durch deren finanzielle Förderung die umfassenden Tätigkeiten unseres Kreisfeuerwehrverbandes möglich sind.

Limburg-Weilburg, im April 2021

Thomas Schmidt
Verbandsvorsitzender





Jahresbericht Fachbereich Jugend

Ich soll in diesem Jahr einen Jahresbericht für die Kreisjugendfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg abgeben. Einen Jahresbericht zu einem Jahr Jugendarbeit, welches nicht stattfinden konnte. Und dabei hatten wir so viel vor mit unseren Jugendfeuerwehren. Zum zweiten Mal nach 2011 sollte das Kreisjugendfeuerwehr Zeltlager in Weinbach-Freienfels stattfinden. Die Jugendfeuerwehrwettbewerbe mit dem Kreiseinsatz zum Bundeswettbewerb oder auch die Abnahme der Leistungsspanne – der höchsten Auszeichnung eines jeden Jugendfeuerwehrmitglieds – sollten stattfinden. Unsere mittlerweile sehr beliebte Jugendfeuerwehrfreizeit – in diesem Jahr nach München – wäre auch einer der Höhepunkte im Jahr 2020 geworden.

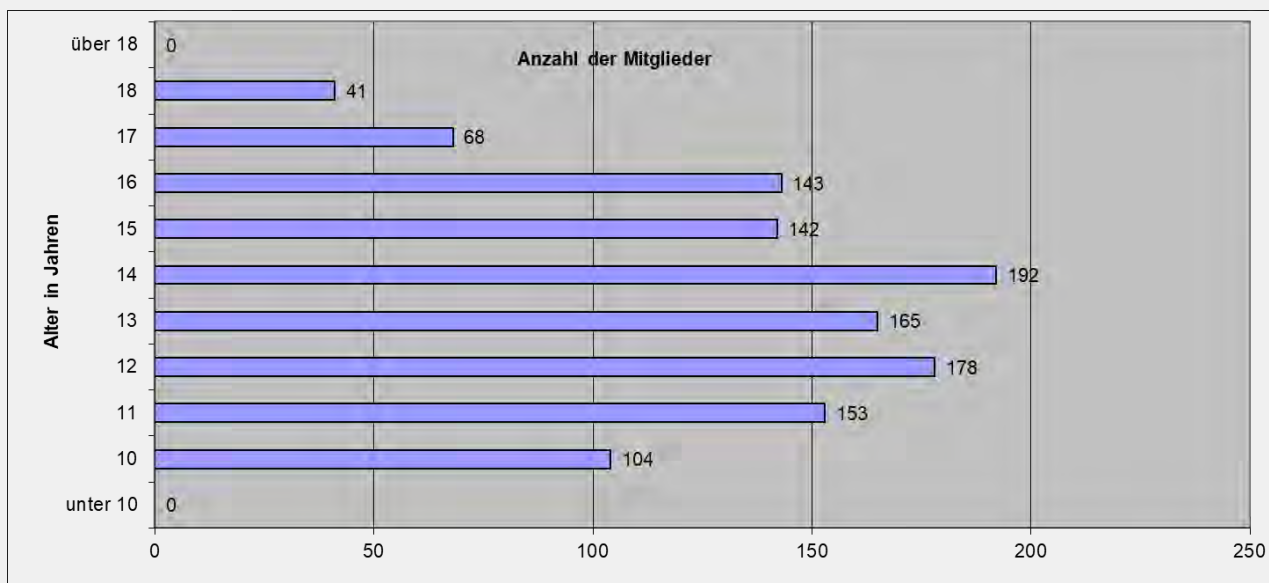
Doch stattdessen – Corona-Pandemie – keine Zusammenkünfte – kein Treffen der Jugendfeuerwehrmitglieder – keine Jugendfeuerwehrrübung – keine Freizeitbeschäftigung – keine Feuerwehr!!!

Ich tue mich sehr schwer, hier die richtigen Worte zu finden bzw. einen vernünftigen Jahresbericht zu erstellen. Somit bleibt nicht viel!

Im Februar 2020 konnte vor dem ersten Lockdown durch den Fachbereich Jugendforum noch ein Treffen mit 25 Jugendlichen im Feuerwehrhaus in Brechen-Werschau stattfinden. Nach dem ersten Lockdown haben einige wenige Jugendfeuerwehren die Jugendlichen noch zu Online-Übungen begeistern und sie damit unterhalten können. Auch entsprechende, sehr gute ausgearbeitete, Hygiene-Konzepte konnten hier nur teilweise den Jugendfeuerwehrdienst stattfinden lassen. Im Allgemeinen wurde aber leider die Jugendfeuerwehrausbildung gänzlich eingestellt.

Zu der Entwicklung der Mitgliederzahlen hat das Datensystem Florix im letzten Jahr einen kleinen Zuwachs für die Jugendfeuerwehren ausgewertet. Im Einzelnen sieht die Entwicklung wie folgt aus:

- ♦ In den 96 Jugendfeuerwehren sind 1186 Mädchen und Jungen vertreten. Das sind gegenüber dem Vorjahr 20 Jugendliche mehr. Im letzten Jahr hatte ich die Befürchtung, dass hier ein weiterer Abwärtstrend für die Zukunft zu verzeichnen ist, umso erfreuter bin ich über jeden Jugendlichen, der hier den Weg zu den Feuerwehren gefunden hat und als Mitglied zur Verfügung steht.
- ♦ 92 Jugendliche haben sich aber dennoch gegen die Organisation Jugendfeuerwehr entschieden und haben somit die Feuerwehr verlassen.
- ♦ Allerdings sind auch aus der Kinderfeuerwehr wieder 82 Kinder in die Jugendfeuerwehr eingetreten bzw. gewechselt. Hier sieht man wie wichtig die Grundsteinlegung in der Kinderfeuerwehr für das spätere Ehrenamt Freiwillige Feuerwehr ist.





Jahresbericht Fachbereich Jugend

KLEINER RÜCKBLICK AUS 2020

Wie in jedem Jahr hätte die Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr im März stattfinden sollen. Aufgrund der Pandemielage und des allgemeinen Versammlungsverbots haben wir uns dazu entschlossen von einem neuen rechtlichen Gesetz – GesRuaCOVBekG – Gebrauch zu machen und somit im September die Mitgliederversammlung bzw. Delegiertenversammlung im Umlaufverfahren durchzuführen. Die Mitgliederbeteiligung lag in hier bei ca. 75%.

Im Juli wurde uns eine sehr traurige Nachricht übermittelt. Karlheinz Schliffer ist gestorben. Er war nicht nur als Kreisausbilder Maschinisten vielen ein Begriff, sondern er war auch in der Zeit von 1976 bis 1982 als Stellvertretender und von 1982 bis 1991 als Kreisjugendfeuerwehrwart tätig. Somit hatte Karlheinz Schliffer 15 Jahre lang in der Kreisjugendfeuerwehrleitung erheblich zum guten Gelingen der Jugendarbeit in der Kreisjugendfeuerwehr beigetragen. Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Leider konnten im Jahr 2020 keine Wettbewerbe, wie der Bundeswettbewerb (BWB) und die Leistungsspanne stattfinden. Die Deutsche Jugendfeuerwehr hat hierzu aufgrund der aktuellen Corona-Situation auch für das Jahr 2021 eine Absage erteilt. Nun hoffen wir auf das Jahr 2022. Hier sollte es doch endlich wieder möglich sein, die Jugendfeuerwehrwettbewerbe auszurichten. Besonders wichtig ist es, dass die Jahrgänge 2002 und 2003 aufgrund der Corona-Pandemie die Leistungsspanne im nächsten Jahr erwerben können. Eine entsprechende Eingabe der Deutschen Jugendfeuerwehr ist bereits erfolgt.

Der absolute Höhepunkt 2020 wäre das Kreisjugendfeuerwehrteltlager in Weinbach-Freienfels gewesen. Die Gemeindejugendfeuerwehren Weinbach hätten uns zum zweiten Mal nach 2011 auf dem Festplatz der Ritterspiele in Freienfels willkommen heißen. Leider stand nach Beginn der Ersten Corona-Phase schnell fest, dass dieses Event ausfallen wird. Gemeinsam mit den Verantwortlichen aus Weinbach haben wir auf das kommende Jahr 2021 hin gehofft, um das Teltlager entsprechend nachholen zu können, aber im September 2020 war uns allen klar, dass diese Pandemie noch länger anhält und somit ein Teltlager auch in 2021 nicht möglich sein wird. Somit hoffen wir auf das Jahr 2022 – die Limburger Feuerwehr steht als Ausrichter parat und hat auch schon entsprechende Vorarbeiten geleistet – damit die Erfolgsgeschichte des Kreisjugendfeuerwehrteltlagers weitergeführt werden kann.

PERSÖNLICHES

Im April 2008 wurde ich vom damaligen Verbandsvorsitzenden Franz-Josef Sehr gefragt ob ich nicht Interesse und Lust habe in der Kreisjugendfeuerwehrleitung mitzuarbeiten. Ich kenne mich doch aus in der Jugendfeuerwehr und man ist auf der Suche nach erfahrenen Jugendwarten für ein neues Team. Für mich war es eine neue Herausforderung und somit wurde ich 2009 zur stellvertretenden Kreisjugendfeuerwehrwartin gewählt. 2012 konnte ich das Amt als Kreisjugendfeuerwehrwartin von meinem Vorgänger Florian Lenk übernehmen und bis heute ausüben. Ich habe dies stets mit viel Freude und Engagement gemacht. Ich denke – und damit meine ich dieses fantastische TEAM, welches hinter mir stand –, dass wir die Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg nicht nur in unserem Kreis, sondern auch in Hessen zu einer vorbildlichen Jugendorganisation geführt haben.

Nach nun fast 12 Jahren als Kreisjugendfeuerwehr-“Mutti“ heißt es für mich aber jetzt Abschied nehmen.

Die Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg hätte turnusmäßig im März 2021 stattfinden sollen. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist die Ausrichtung einer Präsenz Veranstaltung bisher nicht möglich. Somit werden wir auf den Spätsommer oder Herbst hoffen, um eine ordentliche Delegiertenversammlung stattfinden zu lassen und hier die Neuwahlen der Kreisjugendfeuerwehrleitung durchführen zu können.

Dies ist somit mein letzter Bericht als Kreisjugendfeuerwehrwartin und mir bleibt nur noch Danke zu sagen.

- ◆ Danke für 12 wunderbare Jahre, in denen ich die Kameradschaft in unseren Feuerwehren sehr genossen haben.
- ◆ Danke allen Stadt- und Gemeindebrandinspektoren, Wehrführern und Vorsitzenden unserer Mitgliedsfeuerwehren für ihre Unterstützung in der Jugendarbeit.
- ◆ Danke an unseren ehemaligen Landrat Manfred Michel und den ehemaligen ersten Kreisbeigeordneten Helmut Jung sowie den aktuellen Landrat Michael Köberle und den ersten Kreisbeigeordneten Jörg





Jahresbericht Fachbereich Jugend

Sauer für die stets sehr gute Zusammenarbeit.

- ◆ Danke allen Bürgermeister*innen für ihre Unterstützung in den Jugendfeuerwehren.
- ◆ Danke auch an die politischen Vertreter*innen – unsere Bundestagsabgeordneten und Landtagsabgeordneten – für die Einladungen zur politischen Bildung sei es nach Berlin oder Wiesbaden.
- ◆ Ein ganz Herzliches Dankeschön gilt Kreisbrandinspektor Georg Hauch, den Kreisbrandmeistern sowie unserem Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden Thomas Schmidt mit dem Verbandsvorstand und dem Verbandsausschuss.

Und natürlich möchte ich mich bei dem TEAM der Kreisjugendfeuerwehrleitung ganz herzlich für die letzten Jahre der gemeinschaftlichen Aktionen und Unterstützungen bedanken. Ein sehr starkes TEAM – ich wünsche Euch alles Gute für die Zukunft.

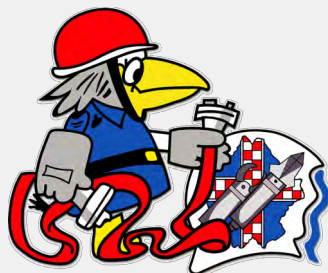
Vielen Dank für alles....

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 06/2021)

Brigitte	Kintscher	Mengerskirchen-Dillhausen (Sprecherin)
Manuel	Clemenz	Selters-Niederselters
Tim	Eberling	Beselich-Obertiefenbach
Stephan	Heidl	Weilmünster-Laubuseschbach
Holger	Jung	Limburg a.d. Lahn-Eschhofen
Maurice	Kahlheber	Villmar-Weyer
Susanne	Klee	Bad Camberg-Würges
Sophia-Marie	Lang	Hünfelden-Kirberg
Klaus	Niederbacher	Weilmünster-Dietenhausen
Arndt	Preußner	Hünfelden-Kirberg
Marc	Rompel	Limburg a.d. Lahn-Lindenholzhausen
Corinna	Sattler	Löhnberg-Obershausen
Martin	Storch	Dornburg-Wilsenroth
Jana	Trost	Selters-Niederselters
Jonas	Wisser	Limburg a.d. Lahn-Staffel
Thomas	Schmidt	Merenberg (zuständiges Vorstandsmitglied)

Brigitte Kintscher

Sprecherin Fachbereich Jugend & Kreisjugendfeuerwehrwartin





Jahresbericht Fachbereich Musik

Der Fachbereich Musik besteht aus folgenden Musikgruppen:

- ◆ Blasorchester der FF Brechen-Niederbrechen
- ◆ Blasorchester der FF Runkel-Dehrn
- ◆ Blasorchester der FF Villmar
- ◆ Musikzug der FF Brechen-Oberbrechen
- ◆ Fanfarenzug der FF Mengerskirchen
- ◆ Spielmannszug der FF Dornburg-Wilsenroth
- ◆ Sängerg. „Roter Hahn“ der FF Weilm-Rohnstadt
- ◆ Blasorchester der FF Mengerskirchen-Winkels
- ◆ Blasorchester der FF Selters-Haintchen
- ◆ Blasorchester der FF Waldbrunn-Ellar
- ◆ Musikzug der FF Hadamar-Oberzeuzheim
- ◆ Fanfarenzug der FF Weilmünster-Langenbach
- ◆ Spielmannszug der FF Weilburg

AKTIVITÄTEN

Bedingt durch die Corona Krise und der damit einhergehenden Einhaltung von Hygienevorschriften war es den Musiker*innen der 13 Musikgruppen im Geschäftsjahr 2020 nur bedingt möglich die gewohnte Probenarbeit durchzuführen. Bei einigen Standen gar die geeigneten Lokalitäten nicht zur Verfügung, sodass die Proben im Freien stattfinden mussten, solange die Witterung dies zuließ. Der Krise geschuldet wurden dementsprechend Veranstaltungen abgesagt, bei denen die musikalischen Fähigkeiten unter Beweis hätten gestellt werden können. Des Weiteren sind Auftritte und Veranstaltungen Einnahmequellen, die die Feuerwehrvereine in ihre Jahresrechnungen mit einplanen, um die Musikgruppen zu fördern und unterhalten zu können (Dirigentenkosten, Anschaffung von Notenmaterial etc.).



Die gemäß der Geschäftsordnung des Fachbereiches Musik vorgeschriebene Dienstversammlung musste aufgrund der Hygienevorschriften abgesagt werden. Dieses Mal wären wir am 15.05.2020 um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus in Oberzeuzheim zu Gast gewesen.

Da bedingt durch die oben genannten Hygienevorschriften auf Landes-, Bezirk- und Kreisebene keine Lehrgänge bzw. Workshops durchgeführt werden durften (konnten), bietet der Musikausschuss des Landesfeuerwehrverbandes diese Veranstaltungen online an, an denen interessierte Musiker*innen per Video Zuschaltung nach vorheriger Anmeldung teilnehmen können.

Zu überprüfen und zu überdenken wäre, diese Art der Aus- und Fortbildung durch den Fachbereich Musik auf Kreisebene zur Unterstützung und Förderung anzubieten.

DANK

Mein Dank gilt allen Musiker*innen, die trotz der Corona-Krise ihr Interesse und aktives Engagement an der Musik in Ihren Musikgruppen nicht verloren haben und diese nach überstandener Pandemie weiter ausführen.

Ebenso danke ich dem Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes für die sehr gute Zusammenarbeit, ganz besonders dem Vorsitzenden Thomas Schmidt als Vertreter des Vorstandes im Fachbereich.

Benedikt Ibel

Sprecher Fachbereich Musik & Kreisstabführer





Jahresbericht Fachbereich Sterbekasse

Das Corona-Jahr 2020 hat sich auch bei unserer STEKA bemerkbar gemacht. Durch mangelnde Aktivitäten in unseren Mitgliedsfeuerwehren wurden nur sehr wenige Neuversicherungen und Mehrfachversicherungen abgeschlossen. Auch der Vorstand unserer STEKA hat sich lediglich zweimal getroffen. Trotzdem waren wir im Hintergrund nicht ganz untätig.

AKTIVITÄTEN

Die Abhaltung unserer Jahreshauptversammlung, bei der auch Neuwahlen anstanden, mussten wir zweimal verschieben. Da aber mit der geplanten Satzungsänderung und den Neuwahlen zwei wichtige Tagesordnungspunkte anstanden, haben wir uns dazu entschlossen, im November 2020 die Jahreshauptversammlung im Umlaufverfahren durchzuführen. Dies war zwar für uns mit einem erheblichen Arbeitsaufwand verbunden, war aber, was die Teilnahme der Vertreter betrifft, ein voller Erfolg. Mit einem Rekordergebnis von 68 % der Mitgliedswehren wurden alle Tagesordnungspunkte einstimmig bewilligt.

So haben wir mit Datum 30.11.2020 eine neue Satzung unserer STEKA in Kraft gesetzt. Die wesentlichen neuen Änderungen der Satzung sind:

- ◆ Es dürfen nun auch alle anderen Hilfsorganisationen und deren Jugendabteilungen in unserem Landkreis ihre Mitglieder bei unserer STEKA versichern.
- ◆ Die Obergrenze für das Sterbegeld durch Mehrfachversicherungen wurde auf 6.500,00 € (13.500,00 € bei Unfalltod) erhöht.
- ◆ Wir haben die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die Städte und Gemeinden ihre Mitglieder der Einsatzabteilungen mit je einer Grundversicherung bei unserer STEKA versichern können. Diese zusätzliche Grundversicherung darf sogar den Höchstbetrag von 6.500,00 € überschreiten.



NEUER VORSTAND

Der neue Vorstand setzt sich ab dem 01.12.2020 wie folgt zusammen:

- ◆ Nadine Lefèvre, Löhnberg, Vorsitzende
- ◆ Niels Engelman, Philippstein, Geschäftsführer
- ◆ Thomas Scholz, Winkels, stellv. Vorsitzender
- ◆ Kim Julia Heumann, Waldhausen, Schriftführerin
- ◆ Erich Cromm, Bermbach, Beisitzer
- ◆ Brigitte Kintscher, Dillhausen, Beisitzerin
- ◆ Wulf Weil, Weilmünster, Beisitzer

Aus dem Vorstand sind unser Geschäftsführer Bernd Reimann, Bermbach und unser Schriftführer Lothar Zuth, Rohnstadt ausgeschieden. Den beiden möchte ich nochmal für ihre Arbeit und die vielen Stunden des Ehrenamtes DANKEN. Die Verabschiedung wird noch in einem offiziellen Rahmen durchgeführt, wenn man wieder Präsenzveranstaltungen durchführen kann.

ENTWICKLUNG DER VERTRÄGE

Die Versicherungs-Verträge zum 31.12.2020 teilen sich auf:

- ◆ 71 Sterbefälle
- ◆ 16 Abmeldungen
- ◆ 249 Zugänge
- ◆ 4.265 Gesamtversicherungen





Jahresbericht Fachbereich Sterbekasse

Sehr erfreulich ist, dass die erste Kommune, die Stadt Bad Camberg, mit 187 Mitgliedern eingetreten ist. .

Wie uns unsere Aufsichtsbehörde, das Regierungspräsidium in Darmstadt versichert hat, ist unsere STEKA im Vergleich mit anderen Sterbekassen hervorragend aufgestellt und absolut zukunftsfähig. Trotz allem müssen wir weiterhin dafür sorgen, dass sich nicht nur die Versicherungsverhältnisse erhöhen, sondern auch neue Mitglieder hinzukommen.

KOMMUNEN KÖNNEN GRUNDVERSICHERUNG ABSCHLIESSEN

Durch die Satzungsänderung, verbunden mit der Öffnung unserer STEKA für alle Hilfsorganisationen und der neu geschaffenen Möglichkeit, dass die Kommunen unseres Landkreises ihre Einsatzkräfte mit einer Grundversicherung bei der STEKA versichern können, haben wir einen Grundstein für eine weitere Expansion gelegt.

RÜCKLAGEN

Die Rücklagen der Kasse belaufen sich auf 875 T-Euro zum 31.12.2020. Diese werfen jedoch kaum noch eine Rendite ab, da wir gesetzlich verpflichtet sind, unsere Rücklagen ohne jegliches Risiko anzulegen. Dadurch, dass wir ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit sind und nicht gewinnorientiert handeln, konnten wir in der Vergangenheit, insbesondere auch durch die sehr geringen Verwaltungskosten, mit einem unvergleichbaren Preis/Leistungsverhältnis dienen. Was uns allerdings die Zukunft bringt, liegt in den Händen unserer Mitgliedsfeuerwehren. Der Vorstand der STEKA hat jedenfalls den Feuerwehren den roten Teppich ausgerollt. Ob ihr, liebe Feuerwehrkameraden*innen über diesen Teppich geht, bleibt abzuwarten. Der Vorstand der STEKA und der Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V. bietet euch dafür jede nur denkbare Hilfe und Unterstützung an.

DANK

Ein besonderer Dank gebührt den Sterbekassenverantwortlichen der Mitgliedswehren für die Werbung neuer Mitglieder und die Beitragseinzahlung. Den Vereinsvorsitzenden und Wehrführ-er/innen, dem Verbandsvorstand des KfV Limburg-Weilburg e.V., insbesondere dem für unsere STEKA zuständigen stellv. Verbandsvorsitzenden Michael Kintscher, dem Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt, seinem Stellvertreter Bernd Rempel sowie KBI Georg Hauch für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Mitgliederwerbung. Weiterhin bedanke ich mich bei dem gesamten Vorstand der STEKA Limburg-Weilburg aG – Die Feuerwehrversicherung – für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

SONSTIGES

Die Geschäftsführung ist vorbildlich, Bilanzen werden überpünktlich erstellt, der Beitragseinzug erfolgt pünktlich mit Vorankündigung und Sterbefälle werden innerhalb von drei Arbeitstagen abgewickelt. Ein Grund mehr, der STEKA Limburg-Weilburg aG das Vertrauen zu schenken.

Wir werden weiterhin unserem Motto "Steter Tropfen höhlt den Stein" treu bleiben. Abschließend noch einmal der Hinweis auf unsere Webseite: (www.steka-limburg-weilburg.de).

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 06/2021)

Nadine	Lefèvre	Löhnberg (Sprecherin)
Erich	Cromm	Weilburg-Bermbach
Niels	Engelmann	Braunfels-Philippstein
Kim Julia	Heumann	Weilburg-Waldhausen
Brigitte	Kintscher	Mengerskirchen-Dillhausen
Thomas	Scholz	Mengerskirchen-Winkels
Wulf	Weil	Weilmünster
Michael	Kintscher	Mengerskirchen-Dillhausen (zuständiges Vorstandsmitglied)

Nadine Lefèvre

Sprecherin Fachbereich Sterbekasse

Vorsitzende der STEKA Limburg-Weilburg VVaG





Jahresbericht Fachbereich Brandschutzerziehung/-aufkl.

Das Jahr 2020 war für den Fachbereich Brandschutzerziehung (BrSE) ein Jahr, in dem fast alle Aktivitäten, Termine, Seminare und Veranstaltungen der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen sind. Die vier üblicherweise durchgeführten Seminare für die Mitglieder der Mitgliedsfeuerwehren unseres Landkreises mussten alle abgesagt werden.

Das Forum Brandschutzerziehung und -aufklärung des LFV Hessen, das für den 21.03.2020 in der Adolf-Reichwein-Schule in Limburg bis ins letzte Detail geplant und vorbereitet war, wurde abgesagt. 160 Personen aus ganz Hessen hatten sich bis zur Absage bereits angemeldet. Es wäre sicher eine tolle Veranstaltung – in optimalen Räumlichkeiten – geworden.

Auch das Forum des DFV im November an der HLFS in Kassel, wurde ein Pandemieopfer.

AUSLEIHE

Die Ausleihe der Anhänger und Gerätschaften des Fachbereich wurde/ konnte nicht genutzt werden, da bei den einzelnen Feuerwehren bekanntermaßen keine Veranstaltungen sowie auch so gut wie keine Brandschutzerziehung stattgefunden hat. Derzeit stehen die Anhänger nicht im GAZ in Limburg, da dort Material für die Pandemiebekämpfung eingelagert wurde.



AUSBLICK

Das Land Hessen möchte in Zusammenarbeit mit dem LFV Hessen die Brandschutzerziehung und -aufklärung in einem einheitlichen Konzept zusammen bringen. Hierzu wird jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt ein Brandschutzmobil kostenlos zur Verfügung gestellt. Auch unser Landkreis hat dieses Angebot angenommen und wird ein solches Fahrzeug übernehmen.

Auch soll es, wie in der derzeitigen Ausbildung im Landkreis, Kreisausbilder für die Aufgabe Brandschutzerziehung geben. Aus dem Fachbereich Brandschutzerziehung und -aufklärung werden zwei Personen die notwendige Ausbildung an der HLFS in Kassel absolvieren und dann Lehrgänge auf Kreisebene durchführen.

AKTIVITÄTEN

Die Mitglieder des Fachbereich trafen sich – unter Einhaltung der Hygienevorgaben – zu vier Sitzungen. Trotz Pandemie gab es die verschiedensten Themen, die besprochen wurden. Genutzt wurde das Jahr um in Kleinstgruppen die Gerätschaften, die in den letzten Jahren rege genutzt bzw. ausgeliehen wurden, zu renovieren bzw. wieder auf Vordermann zu bringen.

So wurden auch die Modellhäuser, die oft ausgeliehen wurden, renoviert und repariert. Somit sind sie wieder in einem ansehnlichen Zustand und können wieder rege genutzt werden.

Um den Brandschutzerziehern die Materialien der Brandschutzerziehung näher zu bringen, wurden für alle Feuerwehren und GBI/SBI Musterumschläge gepackt und an die Feuerwehren verteilt. Mittlerweile haben viele Feuerwehren Material angefordert, wobei die Brandschutzerziehung zur Zeit fast überall noch immer ruht.

Die Mitglieder des Fachbereich trafen sich zu insgesamt 9 Terminen mit 120 Gesamtstunden.

STATISTIK DER FEUERWEHREN IM LANDKREIS LIMBURG-WEILBURG

Pandemiebedingt fand nur wenig oder auch gar keine Brandschutzerziehung statt. So wurde in 13 Grundschulen, 2 Kindergärten und einem Betrieb versucht, die wichtige Aufgabe der Aufklärung zu vermitteln. Daher kann es keinen Statistik-Vergleich mit den Vorjahren geben.

PLANUNGEN FÜR DAS JAHR 2021

In 2021 soll die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortgeführt werden. Es werden wieder 4 Seminare angeboten, da bei der Abfrage für 2021 ein ausreichender Bedarf hierzu von den Feuerwehren gemeldet wurde. Damit unsere Arbeit weiterhin auf die Bedürfnisse der Feuerwehren zugeschnitten werden kann, sind wir auf Anregungen aus den Feuerwehren angewiesen und auch dankbar dafür. Positive, aber





Jahresbericht Fachbereich Brandschutzerziehung/-aufkl.

auch negative Kritik zeigt uns, ob unsere Angebote für die Feuerwehren genutzt werden. Pandemiebedingt kann es aber Absagen geben!

DANK

Danken möchte ich den Mitgliedern des Fachbereich für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit, sowie das Verständnis der Partnerinnen/Partner für unsere gemeinsame Arbeit. Dank den Feuerwehren, bei denen wir die Seminare bzw. Treffen durchführen konnten und immer willkommen waren. Auch in der Zukunft sind wir auf diese Unterstützung angewiesen. Pandemiebedingt dann wohl auch kurzfristig.

Der Dank geht auch an den KfV Limburg-Weilburg e.V., an der Spitze der Vorsitzende Thomas Schmidt und der gesamte Vorstand, für die materielle und ideelle Unterstützung. Auch unserem KBI Georg Hauch gilt mein Dank, der für unsere Anliegen und Belange immer ein offenes Ohr hat und uns jederzeit umfassend unterstützt.

Zum Schluss gebührt allen Brandschutzerziehern in den Feuerwehren ein herzliches Danke, für Eure unermüdliche Arbeit in der Brandschutzaufklärung, die Ihr neben Eurem täglichen Feuerwehrdienst leistet. Nutzt weiter das Angebot an Seminaren und Lehrgängen. Macht auch in Zukunft weiter so, denn unsere Präventivarbeit zahlt sich aus. Die Zahl der getöteten und Brandverletzten Kinder und Jugendlichen geht in Deutschland von Jahr zu Jahr zurück. Trotzdem müssen Jahr für Jahr allein in Deutschland mehr als 30.000 Kinder unter 15 Jahren mit Verbrennungen und Verbrühungen ärztlich versorgt werden, ca. 6.000 Kinder verletzen sich so schwer, dass sie stationär behandelt werden müssen.

BRANDSCHUTZERZIEHUNG und -AUFKLÄRUNG

Eine lebensrettende Aufgabe !

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 06/2021)

Holger	Thiel	Elbtal-Hangenmeilingen (Sprecher)
Fabienne-Denise	Brömel	Runkel-Hofen
Siegfried	Brömel	Runkel-Hofen
Sabine	Bruns	Limburg a.d. Lahn-Linter
Klaus	Griebel	Limburg a.d. Lahn-Linter
Enrico	Hartmann	Bad Camberg-Würges
Ulrike	Jung-Kloft	Limburg a.d. Lahn-Eschhofen
Max	Lanio	Hadamard-Niederhadamar
Klaus	Maletzki	Limburg a.d. Lahn-Linter
Thomas	Meffert	Bad Camberg-Würges
Hans-Jörg	Schmidt	Hadamard-Niederzeuzheim
Marco	Lehnert	Hadamard-Oberweyer (zuständiges Vorstandsmitglied)

Holger Thiel

Sprecher Fachbereich Brandschutzerziehung/-aufklärung





Jahresbericht Fachbereich Aus- und Fortbildung

TAGUNGEN UND AKTIVITÄTEN

Freud und Leid liegen nahe beieinander. So fanden in 2020 coronabedingt nur wenige Lehrgänge auf Kreisebene statt. Auch nach dem Rückgang der Inzidenz musste der begonnene Lehrgang Truppmann Teil 1 nach zwei Wochenenden wegen steigender Werte wieder abgebrochen werden.

Dieser massive Ausfall von Lehrgängen auf Kreis- und auch auf Landesebene hat natürlich auch enormen Einfluss auf die Ausbildungssituation unserer heimischen Feuerwehren. Durch die ebenfalls eingestellten Ausbildungen in den Kommunen besteht ggf. die Gefahr eines Verlustes der Sicherheit im Umgang mit dem Feuerwehrgerät bei anstehenden Einsätzen.

Auch waren wir in 2020 nicht in der Lage einen Termin für gemeinsame Sitzung in unserem Fachbereich zu finden.

Das Jahr 2020 wird sicherlich allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.

Positiv ist die Entscheidung des Landkreises als anerkannte Ausbildungsstätte die „Kreisausbildung“ der Feuerwehren zu übernehmen und zukünftig neben der finanziellen Ausstattung auch mit einem Sachbearbeiter zu unterstützen. Auch die HLFS ist bemüht die Ausbildung fortschrittlich zu gestalten und ist an der Erstellung einer „e-learning Plattform“, um die Lehrgänge auch als Selbststudium anbieten zu können.

Somit sollten wir positiv in die Zukunft blicken und in 2021 beginnen - sodann Corona uns lässt - den Rückstand in der Feuerwehrausbildung aufzuarbeiten.

DANK

Unser Dank gilt allen Kreisausbildern und der ersten Kreisausbildlerin im Landkreis, welche viele Stunden ihrer Freizeit für die Ausbildung der Kameraden*innen weiterhin zur Verfügung stellen. Auch möchten wir uns bei der Brandschutzaufsicht, den Lehrgangsstandorten und dem Vorstand für die Unterstützung bei unserer Arbeit bedanken.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 06/2021)

Jürgen	Lang	Hünfelden-Kirberg (Sprecher + Ausbildung Truppführer)
Oliver	Dahlhaus	Hadamar-Oberzeuzheim (Ausbildung Maschinisten)
Matthias	Dietz	Hadamar-Niederhadamar (Ausbildung Truppmann Teil 1)
Armin	Heberling	Weilburg-Ahausen (Ausbildung Sprechfunker)
Markus	Heinritz	Limburg (Ausbildung TH-VU)
Oliver	Schmidt	Weilmünster (Ausbildung Absturzsicherung)
Uwe	Zimmermann	Limburg (Atemschutz und CSA)
Bernd	Rompel	Limburg-Lindenholzhausen (zuständiges Vorstandsmitglied)

Jürgen Lang

Sprecher Fachbereich Aus- und Fortbildung





Jahresbericht Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

Die Tätigkeiten des Fachbereichs im abgelaufenen Jahr 2020 sollten wiederum im Wesentlichen in der Planung, Vorbereitung und Durchführung des traditionellen Frühschoppens für die Alterskameraden der Feuerwehren, der zweijährlichen Veranstaltung in Form eines Ausflugs und des Altennachmittags der ehemaligen Feuerwehrführungskräfte erfolgen. Die Mitglieder des Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung trafen sich im Jahr 2020 zu zwei Sitzungen, in denen insbesondere über die Situation in der herrschenden Coronavirus-Pandemie beraten wurde.

TREFFEN DER ALTERSKAMERADEN

Den traditionellen Frühschoppen für die Alterskameraden und -kameradinnen sollte am Samstag, dem 6. Juni im Rahmen des Kreisfeuerwehrverbandstags 2020 in Verbindung mit dem 125-jährigen Bestehen der FF Oberbrechen stattfinden. Vor dem Hintergrund der akuten Pandemie wurde der Kreisfeuerwehrverbandstag und das Feuerwehrjubiläum abgesagt. Im Zuge dessen gingen auch keine Einladungen für den geplanten Frühschoppen heraus.

Im zweijährlichen Rhythmus hatte der Fachbereich Ehren- und Altersabteilung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg in der Vergangenheit bereits einige eindrucksvolle Treffen für die Veteranen aus den Feuerwehren des Landkreises veranstaltet: 2006 in Weilburg, 2008 in Bad Camberg, 2010 in Limburg, 2012 in Wetzlar, 2014 in Hadamar, 2016 in Runkel und 2018 in Idstein.

Diese im zweijährlichen Abstand stattfindenden Treffen sollten dieses Mal am Samstag, 12. September, ihre Fortsetzung in der Stadt Braunfels erfahren. Das Treffen war bereits frühzeitig und weitgehend vorbereitet: Das Tagesprogramm, die Veranstaltungsorte, die Reisebusse standen fest bzw. waren vertraglich vereinbart. Leider konnte dieses Treffen vor dem Hintergrund der Coronavirus-Pandemie nicht stattfinden.

VETERANENTREFFEN DER EHEMALIGEN FÜHRUNGSKRÄFTE

Wie in den vergangenen Jahren hätte der Fachbereich die Vorbereitung und Durchführung des bereits seit 46 Jahren jährlich stattfindenden Altennachmittages für die ehemaligen Führungskräfte des KfV gerne am Samstag, dem 12. Dezember 2020 in Runkel-Eschenau übernommen.

Über alle Wehrführer wurden die Mitglieder der Ehren- und Altersabteilungen am 14. Juli 2020 mit nachfolgendem Text in Kenntnis gesetzt, dass dieser Altennachmittag und die übrigen vorgesehenen Veranstaltungen nicht stattfinden können:

In den letzten Monaten haben sich wesentliche negative Entwicklungen in der Arbeit des Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung aufgrund der Coronavirus-Pandemie ergeben. Hierdurch mussten sowohl der für den 6. Juni 2020 vorgesehenen KfV-Frühschoppen als auch das seit dem Jahr 2006 zweijährlich stattfindende Treffen, dass am 12. September 2020 in Braunfels vorgesehen war, abgesagt werden.

Ihr, als gern gesehene Teilnehmer sämtlicher Veranstaltungen unseres Fachbereichs, gehört zur Risikogruppe in dieser Pandemie, für die konkrete Gefahr für Leib und Leben gegeben ist.

Solange die Pandemie anhält und keine wirksamen Impfstoffe zur Verfügung stehen, besteht für den Fachbereich keine Möglichkeit, Veranstaltungen für die Alterskameraden in unserem Landkreis zu organisieren. Wir alle müssen leider davon ausgehen, dass diese prekäre Situation noch viele Monate anhalten wird. Mit dieser Einschätzung wird auch der diesjährige Altennachmittag der ehemaligen Führungskräfte nicht durchführbar sein. Auch wenn größere Räumlichkeiten zur Verfügung stehen würden, werden viele Kameraden aus berechtigter Ansteckungsfurcht wohl nicht teilnehmen. Es würde bei Abstandsregeln sicherlich keine gesellige Atmosphäre aufkommen.

Unserem Fachbereich ist es – auch aus eigenen Erfahrungen – bewusst, dass durch die eingeleiteten Vorsorgemaßnahmen der Behörden vor Ort (z. B. Einschränkung des Feuerwehrdienstes und der Feuerwehrhaus-Nutzung) leider Eure üblichen Treffen nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen stattfinden können. Dies bedrückt uns ebenso wie Euch.

Wir bitten um Euer Verständnis, hoffen auf ein baldiges Ende dieser Pandemie. Wir wünschen Euch vor allem „BLEIBT GESUND“.

Leider gilt der Inhalt dieses Schreibens noch unverändert sowohl zum Jahresende 2020 als auch für die kommenden Monate.





Jahresbericht Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

FAZIT

Die Hauptaufgaben des Fachbereiches konnten bedauerlicher Weise erstmals nicht erfüllt werden.

PLANUNGEN FÜR DAS JAHR 2021

Aufgrund der unsicheren Situation und werden konkrete Planungen erst wieder aufgenommen werden können, wenn gewährleistet ist, dass keine Gefahr für Leib und Leben für unsere Alterskameraden bestehen. Der Fachbereich bittet hierzu um Verständnis.

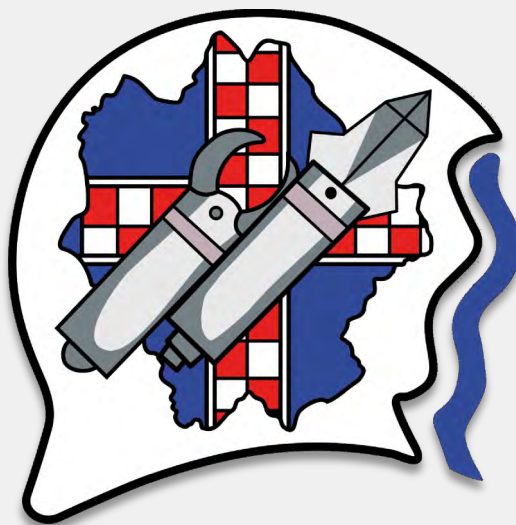
DANK

Mein Dank gilt allen Mitgliedern des Fachbereiches und unserem Kreisverbandsvorsitzenden Kamerad Thomas Schmidt. Dank und Anerkennung darf ich auch den Vertretern der Ehren- und Altersabteilungen der einzelnen kreisangehörigen Feuerwehren für ihre Tätigkeit aussprechen.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 06/2021)

Franz-Josef	Sehr	Beselich-Obertiefenbach (Sprecher)
Klaus	Datum	Selters/Ts.-Münster
Josef	Schmidt	Hadamar-Niederhadamar
Ernst	Schuster	Hadamar
Helmut	Thies	Bad Camberg
Michael	Crecelius	Hünfelden-Heringen (zuständiges Vorstandsmitglied)

Franz-Josef Sehr, Sprecher Fachbereich Ehren- und Altersabteilung





Jahresbericht Fachbereich Feuerwehrvereine

AKTIVITÄTEN 2020

Wir hatten uns viel vorgenommen – doch es kam bekanntermaßen anders. Unsere alljährliche Infoveranstaltung konnten wir unter Einhaltung der AHA-Regeln abhalten. Zusammen mit der VHS hatten wir „ELSTER Eingabe“ zum Thema gemacht und mit Herrn Hauschild einen profunden Referenten an die Hand bekommen.

Erwähnen wollen wir auch ein trauriges Ereignis. Wir waren mit 3 Mitgliedern des Fachbereichs vertreten und verabschiedeten mit vielen Anderen den Kameraden Karlheinz Schliffer auf dem Waldfriedhof in Weilmünster-Aulenhäusen.

Wenngleich auch unter etwas erschwerten Bedingungen, so ließen wir uns im Oktober das alljährliche Treffen inklusive unserer Partnerinnen nicht nehmen. Jürgen Hertzelt und seine Frau Ingrid hatten nach Limburg eingeladen und so verbrachten wir draußen mit ein wenig Abstand einen wunderbaren Sonntag.

AUSBLICK 2021

Zum Zeitpunkt als dieser Bericht fertiggestellt wurde, war ein seriöser Ausblick zum Jahr 2021 weiß Gott nicht möglich.

DANKE SAGEN WIR ...

- ◆ Den Mitgliedsvereine für das gezeigte Interesse an unserer Arbeit.
- ◆ Vorstandsmitglied Holger Thiel für die kameradschaftliche Zusammenarbeit.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 06/2021)

Roland	Schmidt	Weilmünster-Dietenhausen (Sprecher)
Jürgen	Hertzelt	Limburg
Manfred	Lotz	Hünfelden-Nauheim
Winfried	Martin	Hadamar-Oberweyer
Ralf	Müssig	Weilburg-Ahausen
Thomas	Wagenbach	Waldbrunn-Ellar
Holger	Thiel	Elbtal-Hangenmeilingen (zuständiges Vorstandsmitglied)

Roland Schmidt

Sprecher Fachbereich Feuerwehrvereine





Jahresbericht Fachbereich Kinderfeuerwehren

Das Jahr 2020 des Fachbereiches Kinderfeuerwehren war von der Corona-Pandemie geprägt. Dennoch sind auch weiterhin Neugründungen von Kinderfeuerwehren zu verzeichnen. Mit über 60 Kinderfeuerwehren kommen wir Jahr für Jahr unserem Ziel der flächendeckenden Kinderfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg mit kleinen Schritten ein Stück näher.

Die Aufgaben des Fachbereichs Kinderfeuerwehren sind vielseitig. Neben der Betreuung und dem Informationsaustausch der bestehenden Kinderfeuerwehren ist es uns zudem wichtig, die Feuerwehren bei ihren Überlegungen zur Neugründung einer Kinderfeuerwehr zu unterstützen. Für rechtliche Fragen oder Themen stehen die oben genannten Ansprechpartner/innen immer gerne zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es immer mehr Jubiläumsveranstaltungen der Kinderfeuerwehren und immer mehr Feuerwehren, die sich entschließen eine Kinderfeuerwehr zu gründen. Auch die kreisweite Abnahme des hessischen Kinderfeuerwehrabzeichens „Tatze 4“ wird vom Fachbereich Kinderfeuerwehren organisiert und angeboten. Zudem bieten wir immer wieder Workshops für die Kinderfeuerwehrwartinnen und -warte sowie die Betreuerinnen und Betreuer an. In diesem Jahr musste das geplante Seminar 1. Hilfekurs für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen (Kinderfeuerwehren) leider ausfallen. Schwerpunkt war unsere Kinderfeuerwehren bei der Ideenfindung für die Übungsstunden@Home zu unterstützen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Kinderfeuerwehr richtet sich an Kinder im Alter von 6-10 Jahren, die sich in regelmäßigen Abständen, meist 14-tägig oder monatlich treffen, um auf vielfältige Weise einiges rund um das Thema Feuerwehr zu erleben. Auf spielerische Art und Weise lernen sie das Verhalten im Brandfall oder anderen Notsituationen wie bei Verkehrsunfällen o. ä. kennen. Ein Highlight bei den Kinderfeuerwehren sind insbesondere Wasserspiele. Ziel der Kinderfeuerwehren ist es zudem die Kreativität bei Bastelaktionen zu fördern oder die Sozialkompetenz und das Miteinander in diversen Gruppenspielen zu stärken. Eine Besonderheit sind die Auftritte der Kinderfeuerwehren bei Faschingsveranstaltungen, Krippenspielen oder Vereinsjubiläen. Die Ideen der einzelnen Kinderfeuerwehren sind vielfältig und abwechslungsreich. Dieses Jahr haben nur wenige Präsenztermine aufgrund der Corona-Pandemie stattfinden können. Der Schwerpunkt lag dieses Jahr auf Bastel- und Spielaktionen für zu Hause. Viele kreative Ideen haben sich die Kinderfeuerwehren einfallen lassen, um den Kontakt zu den Kindern zu halten und um Ihnen ein bisschen Feuerwehr in den Alltag zu bringen. Insbesondere zu Weihnachten gab es dieses Jahr vielerorts besondere Geschenke für die Kinder der Kinderfeuerwehren. Ziel ist es, die Interessen der Kinder für die Feuerwehr zu wecken und sie mit Spaß durch ihre Zeit in der Kinderfeuerwehr zu begleiten. Einige Feuerwehren konnten bereits ihre ersten Mitglieder der Kinderfeuerwehren über die Zeit in der Jugendfeuerwehr nun in die Einsatzabteilung übernehmen. Wir freuen uns sehr, dass der tolle Erfolg der Kinderfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg auch in den Jugendfeuerwehren und Einsatzabteilungen sichtbar wird.

KINDERFEUERWEHRTAG

Leider musste der geplante 12. Kinderfeuerwehrtag auf dem Kreisjugendfeuerwehrtzeltlager in Weinbach-Freienfels aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen.

ABNAHME DES KINDERFEUERWEHRABZEICHENS „TATZE STUFE 4“

Der Arbeitskreis Kinderfeuerwehr im LFV Hessen hat ein vierstufiges Abzeichen für die Mitglieder der Hessischen Kinderfeuerwehren entwickelt. Die Kinder können diese Abzeichen jeweils durch das Absolvieren verschiedener Aufgaben erlangen. Die Abnahme der Tatze Stufe 1-3 erfolgt durch den/die Leiter/in der jeweiligen Kinderfeuerwehr. Das Abzeichen der Tatze Stufe 4 erfolgt im Kreis Limburg-Weilburg durch den Fachbereich Kinderfeuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V.

Die Tatze Stufe 4 können Kinder im Alter von 9 Jahren ablegen und müssen dabei ihre Fähigkeiten in verschiedenen Kategorien unter Beweis stellen:

Feuerwehrspezifische Aufgaben (einen Knoten, persönliche Mindestschutzausrüstung eines Feuerwehrangehörigen aufzählen), Verhalten im Notfall (richtiges Verhalten im Brandfall), richtiger Umgang mit Feuer (Gegenstände zuordnen - was brennt, was brennt nicht?), Sport, Kultur, Musik, Kreativität, Soziales, Ökologie.





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Jahresbericht Fachbereich Kinderfeuerwehren

Um den Kindern der Kinderfeuerwehr schon frühzeitig zu zeigen welche spannenden Aktivitäten die Jugendfeuerwehr bereit hält, verfolgt der Fachbereich Kinderfeuerwehren das Ziel neben dem Kinderfeuerwehrtag, der von Beginn an bei dem Kreisjugendfeuerwehrteltlager stattfindet, dieses Konzept auch bei der Abnahme des Kinderfeuerwehrabzeichens zu verfolgen.

Die Abnahme des Kinderfeuerwehrabzeichens „Tatze Stufe 4“ musste aufgrund der Corona-Pandemie ebenfalls im Jahr 2020 leider ausfallen.

ALLESWIRDGUT BANNER

Die aktuelle Corona-Pandemie war und ist eine ganz besondere Zeit insbesondere auch für die Kinder in unseren Kinderfeuerwehren. Das Wichtigste in der übungsfreien Zeit war, dass alle durchhalten, guter Hoffnung sind und den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Wir haben daher einen kostenlosen #AllesWirdGut Banner der Firma Werbe X Press GmbH & Co. KG - Werbetechnik von A-Z für unsere Kinderfeuerwehren Limburg-Weilburg anfertigen lassen. Am 15. April haben wir deshalb eine Aktion der Kinderfeuerwehren im Kreis Limburg-Weilburg gestartet und die Hoffnung von Kinderfeuerwehr zur Kinderfeuerwehr gegeben.



Einige Kinderfeuerwehren haben z. B. bei Facebook gepostet, dass sie den Banner gerade übernommen hatten. Dabei wurde der Banner dann kurz aufgehängt und ein Foto davon gemacht, wie der Banner in Szene gesetzt wurde.

Es erfolgte eine kontaktlose Übergabe und es gab keine Treffen der Kinderfeuerwehren.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Firma Werbe X Press GmbH & Co. KG Werbetechnik von A-Z für die tolle Aktion und den kostenlosen Banner sowie bei allen teilnehmenden Kinderfeuerwehren im Kreis Limburg-Weilburg.

Wir wünschen weiterhin allen viel Gesundheit, Durchhaltevermögen und die Hoffnung AllesWirdGut.

HYGIENEKONZEPT FÜR KINDER- UND JUGENDFEUERWEHREN

Dankenswerterweise haben die Feuerwehren der Stadt Bad Camberg und der Gemeinde Hünfelden auf Idee und Realisation von Lisa Viehmann und Malte Meister ihr erarbeitetes Hygienekonzept und mit Unterstützung von Peter Ehrlich ein Erklärvideo für alle Kinder- und Jugendfeuerwehren zur Verfügung





Jahresbericht Fachbereich Kinderfeuerwehren

gestellt. Gerne haben wir diese Unterlagen an alle Kinderfeuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg weitergeleitet. Vielen lieben Dank an alle Mitwirkenden für die tolle Idee.

Zudem freuen wir uns, dass die Kinder- und Jugendfeuerwehren Hünfelden und Bad Camberg bei dem Wettbewerb "Sicherheit in der Jugendfeuerwehr" den Sonderpreis der Unfallkasse Hessen für die Idee und Realisation des Hygienekonzeptes erhalten haben. Wir gratulieren euch recht herzlich und sagen Danke für die Bereitstellung des Videos an alle Kinderfeuerwehren.

Wir wünschen euch allen weiterhin vor allem viel Gesundheit.

VERBANDSVERSAMMLUNG 2020

Der Fachbereich Kinderfeuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V. hat dieses Jahr anstatt einer Verbandsversammlung aufgrund der Corona-Pandemie ein Webmeeting der Kinderfeuerwehren Limburg-Weilburg durchgeführt. Die Veranstaltung fand am 28. Oktober 2020 in digitaler Form statt.

Auf der Tagesordnung der Versammlung standen die Themen Aktuelles aus dem Fachbereich, Banneraktion, Lehrgänge im Hessischen Jugendfeuerwehr Ausbildungszentrum, Verleihung des Kinderfeuerwehrabzeichens Tatze 1-4, Zuschuss Zelte Kinderfeuerwehr, Aktions-Grisu, Gestaltung Gruppenstunden sowie Wünsche und Anregungen.

In einer Art Workshop wurde die Frage "Wie gestaltet ihr aktuell eure Treffen?" gemeinsam erarbeitet. Insbesondere was klappt gut? Was klappt nicht so gut und welche Ideen haben die einzelnen Betreuer*innen zur Gestaltung ihrer Gruppenstunden unter Pandemiebedingungen entdeckt.

Danken möchten wir an dieser Stelle allen teilnehmenden Betreuer*innen der Kinderfeuerwehren für ihr Teilnahme am Webmeeting.





Jahresbericht Fachbereich Kinderfeuerwehren

EHRUNGEN

Darüber hinaus gibt es seit September 2019 vom Landesfeuerwehrverband Hessen die Ehrungen für die Kinderfeuerwehrwartinnen und Kinderfeuerwehrwarte sowie die Betreuerinnen und Betreuer. Die Kinderfeuerwehr-Medaille gibt es in Bronze, Silber und Gold.

Die Beantragung im Landkreis Limburg-Weilburg läuft derzeit über den stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Michael Kintscher. Verliehen wird eine entsprechende Urkunde, ein Pin sowie ggf. eine Bandschnalle. Weitere Informationen rund um die Ehrungen der Kinderfeuerwehren, insbesondere der Kriterien sowie das Antragsformular gibt es unter www.feuerwehr-hessen.de/kindergruppen-in-der-feuerwehr.

Die ersten Ehrungen im Kreis Limburg-Weilburg wurden bereits durchgeführt. Wir freuen uns sehr, dass nun auch die Kinderfeuerwehrwartinnen und Kinderfeuerwehrwarte sowie Betreuerinnen und Betreuer für ihr großes Engagement ausgezeichnet werden können. Bleibt zu hoffen, dass nun zukünftig weitere feste Strukturen im Bereich der Kinderfeuerwehren folgen werden.

AUSBLICK

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Rahmen der Corona-Pandemie können noch keine Präsenztermine festgelegt werden. Dennoch wird es zumindest wieder digitale Austauschrunden zwischen den Betreuerinnen und Betreuern der Kinderfeuerwehren Limburg-Weilburg geben.

DANK

Zum Schluss darf ich mich recht herzlich bei den Betreuerinnen und Betreuern der Kinderfeuerwehren für ihre herausragende Arbeit mit den Kleinsten unserer Wehren bedanken. In vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit und mit viel Vorbereitungszeit schafft ihr es, die Kleinsten für das Feuerwehrwesen zu begeistern. Die vielfältigen Ideen sind immer wieder bemerkenswert. Insbesondere die Corona-Pandemie hat in diesem Jahr ganz neue Ideen und Umsetzungskonzepte von den Betreuerinnen und Betreuern der Kinderfeuerwehren gefordert. War Kinderfeuerwehr@Home in den Vorjahren doch noch undenkbar. Ebenso bedanke ich mich bei allen Feuerwehren, die sich dazu entschlossen haben eine Kinderfeuerwehr zu gründen. Gerne begleiten und unterstützen wir euch hierbei.

Ein besonderer Dank gilt allen Fachbereichsmitgliedern des Fachbereichs Kinderfeuerwehren für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich freue mich, dass ich durch alle Fachbereichsmitglieder sehr gut unterstützt werde.

Abschließend möchte ich mich auch im Namen meiner Fachbereichsmitglieder beim Verbandsvorstand des KfV Limburg-Weilburg, insbesondere bei dem für unseren Fachbereich zuständigen Betreuer des Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes Jürgen Sieger, bei dem Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt, seinen Stellvertretern Bernd Rempel und Michael Kintscher, dem Kassierer Marco Lehnert, dem Pressesprecher Yannick Silbereisen sowie bei unserem Kreisbrandinspektor Georg Hauch für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung der Kinderfeuerwehren recht herzlich bedanken.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 06/2021)

Maike	Stein	Weilburg-Bermbach (Sprecherin)
Svenja	Gundlach	Limburg-Ahlbach
Max	Lanio	Hadamar-Niederhadamar
Sandra	Scherber	Weilmünster
Lisa Anna	Viehmänn	Hünfelden-Neesbach
Sarah	Michler	Mengerskirchen-Winkels
Jürgen	Sieger	Selters-Haintchen (zuständiges Vorstandmitglied)

Maike Stein

Sprecherin Fachbereich Kinderfeuerwehren





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Jahresbericht Fachbereich Feuerwehrsport

Der Fachbereich Feuerwehrsport des Kreisverbandes Limburg-Weilburg blickt auf ein außergewöhnliches Jahr 2020 zurück.

Die Mitarbeiterzahl im Fachbereich Feuerwehrsport ist mit 8 Personen gleichgeblieben.

Aufgrund der Pandemie, die maßgeblich das Jahr 2020 geprägt hat, mussten unsere Aktivitäten auf ein Minimum reduziert werden.

Es wurden zwei Sitzungen durchgeführt.

DEUTSCHES FEUERWEHR-FITNESSABZEICHEN (DFFA)

Im September wurde eine Abnahme für das DFFA Abzeichen (20 km Rad fahren und 5 km Laufen angeboten).

Eine Komplettierung der fehlenden Disziplinen konnte auf Grund der Gegebenheiten nicht durchgeführt werden.

AUSBLICK AUF 2021

Was das Jahr 2021 uns noch bringen wird, werden wir mit Aufmerksamkeit verfolgen und die notwendigen Schritten einleiten.



MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 06/2021)

Kurt	Reischl	Merenberg-Barig-Selbenhausen (Sprecher)
Daniel	Krankenhagen	Hadamar-Oberzeuzheim
Manfred	Mroß	Dornburg-Wilsenroth
Carsten	Seefeld	Weilmünster-Wolfenhausen
Stefan	Schmitt	Limburg
René	Schultheis	Beselich-Obertiefenbach
Bernhard	Stein	Mücke
Thomas	Schmidt	Merenberg (zuständiges Vorstandmitglied)

Die Mitarbeiter des FB Feuerwehrsport sind persönlich, telefonisch oder per E-Mail erreichbar und freuen sich über regen Austausch.

Kurt Reischl

Sprecher Fachbereich Feuerwehrsport





Jahresbericht Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

Neben der ständigen Pflege des Webauftrittes, der Facebook-Seite sowie der Erstellung von KfV-Infos hat sich der Fachbereich zu zwei Sitzungen getroffen, um die Aktivitäten abzustimmen und zu besprechen.

Auch am Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit ist das Thema „COVID-19“ und die Corona-Pandemie nicht spurlos vorbei gegangen. Während wir in Sachen Medienerstellung und Informationsverteilung ein mehr an Aufwand leisten konnten, so mussten wir die geplanten Seminare "Fotografieren von Einsatzsituationen und bei Nacht" und „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ leider alles absagen.

KFV-ZEITSCHRIFT „MARTINSHORN“

Auch im Jahr 2020 war eine der Haupttätigkeiten des Fachbereiches die Vorbereitung, Sammlung, Durchsicht und Aufarbeitung von Artikeln für die beiden Ausgaben der KfV-Zeitschrift. Insgesamt erfreut sich das Mitteilungsblatt des KfV großer Beliebtheit, was sich in der großen Anzahl von eingereichten Artikeln widerspiegelt.

Im Jahr 2020 wurde aufgrund mangelnder Einreichung von Berichten auf die Herausgaben der Ausgabe 2/2020 verzichtet.

Daher wurden nur nachfolgende Ausgabe erstellt:

- ♦ Martinshorn - 31. Jahrgang - Nummer 1 - 01.04.2020

Das „Martinshorn“ wurde zum Ausgabetermin in einem Umfang von 18 bzw. 21 Seiten an alle Feuerwehren des Landkreises und an weitere Personen aus Politik, Wirtschaft und Verbänden versandt. Der Fachbereich erledigte diese Redaktionsaufgaben an einem Besprechungstermin und durch nachgeordnete technische Umsetzungsarbeiten.



Die Einsendung von Artikeln und der zugehörigen Fotos für die Folgeausgaben ist online über den Webauftritt in der Rubrik „Interaktiv“ oder über <http://martinshorn.kreisfeuerwehrverband.net> möglich.

Für die Frühjahrsausgabe ist eine Einreichung bis spätestens 28. Februar und für die Herbstausgabe bis spätestens 31. August des jeweiligen Kalenderjahres möglich. Es kann aus dem Einsatzbereich, aus den Kinder- oder Jugendfeuerwehren bzw. aus dem Vereinsleben der Feuerwehren sowie aus sonstigen Ereignissen mit Feuerwehrbezug berichtet werden. Historische Beiträge aus dem Brandschutzgeschehen sind ebenso willkommen. Die Ausgabetermine sind jeweils der 1. April und der 1. Oktober.

KFV-INFOS

Im Jahr 2020 wurden folgende 8 KfV-Infos erstellt:

- ♦ KfV - Info 88 - "Ernst-Joeres-Feuerwehr-Stiftung Limburg-Weilburg"
- ♦ KfV - Info 89 - "Seminare/Workshops/Veranstaltungen des KfV"
- ♦ KfV - Info 90 - VHS-Kurse "Fit fürs Ehrenamt"
- ♦ KfV - Info 91 - Abnahmetermine Deutsches Feuerwehrfitnessabzeichen (DFFA) 2020
- ♦ KfV - Info 92 - "Ernst-Joeres-Feuerwehr-Stiftung Limburg-Weilburg"
- ♦ KfV - Info 93 - Gewinnaktion „Mein Ehrenamt. Mein Moment.“
- ♦ KfV - Info 94 - Restart Abnahme Deutsches Feuerwehrfitnessabzeichen (DFFA) 2020
- ♦ KfV - Info 95 - Kostenfreie Fort- und Weiterbildung

INTERNETAUFTRITT

Ein weiterer Schwerpunkt ist die fortlaufende Aktualisierung der KfV-Internetpräsentation und des Facebook-Auftrittes, welche primär von folgenden Personen betreut werden: Bernd Rempel (stv. Verbandsvorsitzender), Yannick Silbereisen (Pressesprecher) und Marc Rempel (FB Öffentlichkeitsarbeit). Hierdurch wird dauerhaft ein sehr hoher Informations- und Aufmerksamkeitsgrad bezüglich der Aktivitäten unseres Kreisverbandes und der angeschlossenen Feuerwehren erreicht.





Jahresbericht Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

Nachfolgend einige Daten zu der Webseite:

- ♦ Laut der Statistik unseres Providers hatten wir über **466.800 Besuche**, das sind pro Tag im Schnitt ca. **1.710** Besuche.
- ♦ Über **2,0 Mio. Seiten-Zugriffe** insgesamt, das sind pro Tag im Schnitt ca. **5.500**.
- ♦ Über **8,0 Mio. Datei-Zugriffe** (Hits) wurden verzeichnet.
- ♦ Über **170,6 Gigabyte an Daten** wurden auf unserem Server des KfV und der KJF bewegt.
- ♦ Am meisten Besucher wurden im **Mai** mit über **74.500** gezählt.
- ♦ Die meisten Seiten-Zugriffe waren im **Oktober** mit über **384.000**.
- ♦ Von denen im Laufe des Jahres auf der Startseite veröffentlichten Einzel-Artikeln wurden am meisten aufgerufenen: "COVID-19: Aktuelle Fallzahlen und Infos für Einsatzkräfte" mit 3.875 Zugriffen, "Nachruf - Karlheinz Schliffer" (3.835), "Nachruf - Matthias Bautz" (3.272) und "Neue Feuerwehrdienstvorschrift 0104" mit 2.851 Zugriffen.
- ♦ Die Startseite unserer **Imagekampagne STEIG-EIN!** wurde seit der Einrichtung am 04.09.2014 insgesamt 156.327 mal aufgerufen.
- ♦ Im Laufe des Jahres haben wir **1.133 neue Artikel** zur Information der Bevölkerung und der Feuerwehren in unserem Landkreis online gestellt. Das sind im Schnitt **täglich ca. 3,1 neue Artikel**.
- ♦ Der Webauftritt ist somit seit 01.08.2008 auf **über 14.600 Seiten** angewachsen und stellen somit eine gute Historie dar.
- ♦ Bei vielen Feuerwehr-Suchbegriffen wird unser Webauftritt in Google je nach Suchbegriff **unter den ersten 5 Treffern** angezeigt.
- ♦ Mit der Überarbeitung des Webauftrittes zum 01.01.2017 wurde zusammen mit dem Nassauischen Feuerwehrverband (NFV) ein gemeinsamer Downloadbereich eingerichtet. Dieser enthält zum Jahresende **1.653 Dokumente**. Laut der Statistik unseres Providers hatten wir hier **31.180 Besuche**. Im Laufe des Jahres wurden dort **95,2 Gigabyte** an Daten heruntergeladen.

Weitere statistische Zahlen seit Überarbeitung des Webauftrittes im Aug 2008:

- ♦ Von den Bereichen sind am meisten beliebt: "Bildergalerie" mit 673.316 Zugriffen, "Übungsfragebögen - Teste Dein Wissen!" (316.980), "Feuerwehrspiele" (167.239), "Digitalfunk der BOS in Hessen" (156.327), "Notfall - Was tun" (119.432) und "Wetter-/Unwetterinfos" (80.971).

Zur besseren Übersicht wurde eine Aufteilung des Downloadbereiches, den wir seit 01.01.2017 zusammen mit dem Nassauischen Feuerwehrverband (NFV) gestalten, vorgenommen. Es gibt nunmehr die Rubriken „Downloadportal KfV“ für die intern wichtigen Downloads und „Downloadportal allgemein“ für die überörtlich interessanten Downloads im Rahmen des gemeinsamen Downloadbereiches mit dem NFV. Nachfolgend die statistischen Zahlen für den Downloadbereich:

- ♦ Der Downloadbereich enthält zum Jahresende **1.830 Dokumente**.
- ♦ Laut der Statistik unseres Providers hatten wir hier **31.180 Besuche**.
- ♦ Im Laufe des Jahres wurden dort **95,2 Gigabyte** an Daten heruntergeladen.

SONDERSEITE ZU SARS-COV-2

Zur Information der Feuerwehren haben wir ab März 2020 eine Sonderseite mit einer aktuellen Übersicht über die wichtigsten Infos zur Corona-Pandemie zusammengestellt. Dies, da laut dem Bundesfeuerwehrarzt es eine der Führungsaufgaben ist, sich regelmäßig Informationen zu beschaffen, um die Lage einzuschätzen. Diese Seite wurde zyklisch in der Regel im 3-5 Tage-Rhythmus angepasst und aktualisiert. So erhielten die den Führungs- und Einsatzkräften jeweils einen umfassenden aktuellen Überblick über die Corona-Lage und die wichtigsten Infos, die in der Regel als Download zur Verfügung gestellt wurden.

FACEBOOK

Die Artikel auf unseren Webseiten werden auch in unserem Facebook-Auftritt des KfV unter <https://www.facebook.com/LW112> gepostet. Viele Postings der Feuerwehren unseres





Jahresbericht Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

Landkreises sowie auch Kurzberichte und weitere interessante Postings rund um das Thema Feuerwehr teilen wir in unserem Facebook-Auftritt. So findet man in unserem Facebook-Auftritt stets aktuelle Infos rund um die Feuerwehren.

- ♦ Am 1. Januar startete der Auftritt mit 1.867LIKES („Gefällt mir“-Angaben für die Seite) ins neue Jahr.
- ♦ Zum Jahresende am 31. Dezember konnten wir **2.026 LIKES** verzeichnen.
- ♦ Die Anzahl der Personen, denen unsere Beiträge gezeigt wurden (Beitragsreichweite), erreichte am 16. Mai die höchste Zahl mit **73.926** Anzeigen an einem Tag.

WEITERE DOMAINS

Teilweise sind die Fachbereiche auch über gesonderte Domains erreichbar:

- ♦ FB Brandschutzerziehung/-aufklärung: www.brandschutz-aufklaerung.de
- ♦ FB Feuerwehrsport: www.fw-sport.de
- ♦ FB Jugend Kreisjugendfeuerwehr: www.kreisjugendfeuerwehr.net
- ♦ FB Kinderfeuerwehren: www.kinderfeuerwehren.de
- ♦ FB Sterbekasse: www.steka-limburg-weilburg.de und www.steka-lw.de

Zudem sind die Seiten zum Kreisjugendfeuerwehrzeltlager erreichbar über die Domain: www.kreisjugendfeuerwehrzeltlager.de

Die neuen Seiten unserer „Ernst-Joeres-Feuerwehr-Stiftung Limburg-Weilburg“ (EJFS) sind über die Domains www.feuerwehr-stiftung-limburg-weilburg.de, www.ejfs-lw.de, www.112-stiftung.de und www.112stiftung.de erreichbar.

PLANUNGEN FÜR DAS JAHR 2021

Auch im Jahr 2020 sind wieder zwei Ausgaben des „**Martinshorn**“ vorgesehen. Die für Ausgabe 2/2020 vorgesehenen Artikel werden in die Ausgabe 1/2021 übernommen. Einen hohen Stellenwert wird die Gewährleistung des hohen Niveaus des Web- und des Facebook-Auftrittes haben.

Aufgrund der aktuellen Lage bezüglich der Pandemie wurden keine konkreten Termin-Planungen zur Durchführung von Seminaren unternommen.

DANK

Mein Dank gilt den Mitgliedern des Fachbereiches, dem zuständigen Vorstandsmitglied Yannick Silbereisen, unserem Kreisverbandsvorsitzenden Thomas Schmidt sowie dem Vorstand und Verbandsausschuss. Danke auch an die Feuerwehren, die uns bei der Durchführung von Veranstaltungen unterstützt haben. Dank und Anerkennung darf ich auch allen Einreichern von größtenteils sehr interessanten Beiträgen und aussagekräftigen Fotos sowohl für den Internetauftritt, wie auch für das Martinshorn aussprechen.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 06/2021)

Marc	Rompel	Limburg a.d. Lahn-Lindenholzhausen (Sprecher)
Laura	Biermeier	Elbtal-Hangenmeilingen
Tim	Ebeling	Beselich-Obertiefenbach
Thomas	Grimberg	Weilmünster-Wolfenhausen
David	Pietzner	Waldbrunn-Hintermeilingen
Bernd	Rompel	Limburg a.d. Lahn-Lindenholzhausen
Birgit	Storch	Dornburg-Wilsenroth
Sebastian	Zeiler	Elbtal-Hangenmeilingen
Yannick	Silbereisen	Limburg a.d. Lahn (zuständiges Vorstandsmitglied)

Marc Rompel

Sprecher Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit





Jahresbericht Dialogtrainer-Team

RÜCKBLICK 2020

Wir gingen froh gelaunt ins neue Jahr und hatten viel vor. Denn die Nachfrage nach Beratung und Trainings ist groß. Doch es kam bekanntermaßen anders.

Was wir im Januar noch schafften, war unsere Neujahrswanderung von Laubuseschbach nach Haintchen. Ab Monat März war dann erstmal große Ruhe eingetreten, die sich bis Ende des Jahres 2020 fortsetzte.

Seit Gründung unseres Dialogtrainer-Teams stehen wir im Thema Personalgewinnung und -erhalt im Austausch mit dem Innenministerium.

Im Juli 2020 waren Roland Schmidt und Marc Schäfer von Abteilungsleiter Poser zum aktuellen Gedankenaustausch eingeladen. Dabei kam es auch zum spontanen Zusammentreffen mit Innenminister Beuth, der die Begegnung mit „Ah, Limburg-Weilburg ist da, stark“ fröhlich kommentierte.



VORSCHAU 2021

Als wir diesen, wenngleich auch kurzen, Bericht zum vergangenen Jahr abgeben mussten, konnten wir noch keine konkrete Vorausschau geben. Wir hoffen auf das 2. Halbjahr und führen bereits zahlreiche Gespräche.

MITGLIEDER DES DIALOGTRAINER-TEAM'S (STAND 06/2021)

Roland	Schmidt	Weilmünster-Dietenhausen (Leiter)
Stephan	Heidl	Weilmünster-Laubuseschbach
Sabina	Heil	Beselich-Niedertiefenbach
Thomas	Kramer	Weilmünster-Laubuseschbach
Bernd	Rompel	Limburg-Lindenholzhausen
Marc	Schäfer	Beselich-Obertiefenbach
Thomas	Schmidt	Merenberg
Franz-Josef	Sehr	Beselich-Obertiefenbach

Roland Schmidt
Leiter Dialogtraining





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Kassenbericht Geschäftsjahr 2020

Einnahmen:	Haushaltsvoranschlag 2020	Jahresrechnung 2020
Verbandsbeiträge der Städte und Gemeinden	31.000,00 €	30.974,94 €
Zuschüsse	1.000,00 €	
Zinserträge	0,00 €	
Sonstige Einnahmen und Erträge	6.000,00 €	6.676,67 €
Spenden	2.500,00 €	300,00 €
Vermietung Gerätschaften Brandschutzerziehung	500,00 €	0,00 €
Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung		841,00 €
Gesamt-Einnahmen	41.000,00 €	38.792,61 €
Ausgaben:	Haushaltsvoranschlag 2020	Jahresrechnung 2020
Beiträge an übergeordnete Verbände	10.000,00 €	9.666,80 €
Entschädigung des Vorstandes	1.700,00 €	1.700,00 €
Fachbereich Jugend		
Fachbereich Musik	600,00 €	
Fachbereich Aus- und Fortbildung	2.450,00 €	1.790,66 €
Fachbereich Brandschutz-Erziehung	2.200,00 €	1.760,35 €
Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit	1.800,00 €	
Fachbereich Kinderfeuerwehren	3.000,00 €	1.043,52 €
Fachbereich Feuerwehrsport	500,00 €	231,00 €
Fachbereich Ehren- und Altersabteilung	3.900,00 €	90,00 €
Fachbereich Feuerwehrvereine	900,00 €	753,79 €
Fachbereich Sterbekasse	100,00 €	
Arbeitskreis Dialogtraining	500,00 €	438,26 €
Leistungsübungen	1.000,00 €	
Dienst- und Schutzkleidung	1.000,00 €	
Reisekosten	3.000,00 €	591,15 €
Ehrungen, Geschenke	1.500,00 €	1.437,18 €
Sonstige Geschäftskosten (Büromaterial, Porto, Gebühren)	5.000,00 €	2.522,55 €
Beiträge und Versicherungen	400,00 €	257,97 €
Sitzungen, Feuerwehrjubiläen, Verbandstage	2.200,00 €	1.340,35 €
weitere Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	2.000,00 €	
Sonstige Ausgaben	22.500,00 €	29.294,00 €
Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung		841,00 €
Gesamtausgaben	66.250,00 €	53.758,58 €

Eventuelle Deckungslücken zwischen Einnahmen und Ausgaben werden aus Rücklagen finanziert.

Alle Ausgabenposten sind gegenseitig deckungsfähig.





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Kassenbericht Geschäftsjahr 2020

Zusammenstellung des Kassenberichtes 2020:

Übertrag aus 2019	63.575,09 €
Einnahmen 2020	38.792,61 €
	102.367,70 €
./. Ausgaben 2020	53.758,58 €
Bestand am 31.12.2020	
	48.609,12 €

Aufteilung des Kassenbestandes:

Barkasse	0,00 €
Girokonto KSK Weilburg Nr. 100010412	8.866,82 €
Aktiv Spar Konto KSK Weilburg Nr.: 15507825	39.742,30 €
N.N.	0,00 €
Festgeldkonto KSK Weilburg; Nr.: 220561948	
	0,00 €
Gesamt	
	48.609,12 €

Zusammenstellung des Kassenberichtes der Kreisjugendfeuerwehr 2020:

Übertrag aus 2019	11.855,36 €
Einnahmen 2020	1.493,00 €
	13.348,36 €
./. Ausgaben 2020	5.782,33 €
Bestand am 31.12.2020	
	7.566,03 €

Gesamtbestand am 31.12.2020	
	56.175,15 €

Aufgestellt:

Oberweyer, im Januar 2021


Marco Lehnert -Kassenverwalter-





Kassenprüfungsbericht 2020

Bericht über eine ordentliche Kassenprüfung beim Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. am 2. Juni 2021 in Oberweyer

Durch die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes, welche im Jahr 2020 aufgrund der Coronapandemie im Umlaufverfahren durchgeführt worden ist, wurden die Kameraden

Martin Hainz

Weinbach-Elkerhausen

Konstantin Fink

Weilmünster-Dietenhausen

Markus Heibel

Beselich-Niedertiefenbach

beauftragt, die Kasse des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V. für das Geschäftsjahr 2020 zu prüfen.

Demnach war nunmehr die Kassenprüfung für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020 vorzunehmen.

Die zur Prüfung notwendigen Prüfungsunterlagen wurden am 02.06.2021 in Oberweyer von Marco Lehnert vollständig vorgelegt. Die in der EDV Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmten mit den geprüften Belegen überein.

Die vorhandenen Bestände wurden als richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 im Geschäftsjahr 2020 eine ordnungsgemäße Kassenführung durch Marco Lehnert bestätigt werden.

Das Prüfergebnis der Kassenprüfung der Kasse der Kreisjugendfeuerwehr wird mit separatem Bericht ausgewiesen.

Oberweyer, den 02.06.2021

Kassenprüfer:


Markus Heibel


Konstantin Fink


Martin Hainz





Kassenprüfungsbericht 2020

Bericht über eine ordentliche Prüfung des Ausbildungskontos beim Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. am 2. Juni 2021 in Oberweyer

Durch die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes, welche im Jahr 2020 aufgrund der Coronapandemie im Umlaufverfahren durchgeführt worden ist, wurden die Kameraden

Martin Hainz

Weinbach-Elkerhausen

Konstantin Fink

Weilmünster-Dietenhausen

Markus Heibel

Beselich-Niedertiefenbach

beauftragt, das Ausbildungskonto des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V. für das Geschäftsjahr 2020 zu prüfen.

Demnach war nunmehr die Kassenprüfung für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020 vorzunehmen.

Die zur Prüfung notwendigen Prüfungsunterlagen wurden am 02.06.2021 in Oberweyer von Jürgen Sieger vollständig vorgelegt. Die in der EDV-Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmten mit den geprüften Belegen überein.

Die vorhandenen Bestände wurden als richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 im Geschäftsjahr 2020 eine ordnungsgemäße Kassenführung durch Jürgen Sieger bestätigt werden.

Oberweyer, den 02.06.2021

Kassenprüfer:


Markus Heibel


Konstantin Fink


Martin Hainz





Kassenprüfungsbericht 2020

Bericht über eine ordentliche Prüfung des Unterkonto für die Ernst-Joeres-Stiftung beim Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. am 2. Juni 2021 in Oberweyer

Durch die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes, welche im Jahr 2020 aufgrund der Coronapandemie im Umlaufverfahren durchgeführt worden ist, wurden die Kameraden

Martin Hainz

Weinbach-Elkerhausen

Konstantin Fink

Weilmünster-Dietenhausen

Markus Heibel

Beselich-Niedertiefenbach

beauftragt, das Unterkonto für die Ernst-Joeres-Stiftung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V. für das Geschäftsjahr 2019/2020 zu prüfen. Dieses Konto wurde bis zur Stiftungsgründung provisorisch bei dem Kreisfeuerwehrverband verwaltet.

Demnach war nunmehr die Kassenprüfung für den Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2020 vorzunehmen.

Die zur Prüfung notwendigen Prüfungsunterlagen wurden am 02.06.2021 in Oberweyer von Jürgen Sieger vollständig vorgelegt. Die in der EDV-Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmten mit den geprüften Belegen überein.

Die vorhandenen Bestände wurden als richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2020 im Geschäftsjahr 2019/2020 eine ordnungsgemäße Kassenführung durch Jürgen Sieger bestätigt werden.

Oberweyer, den 02.06.2021

Kassenprüfer:


Markus Heibel


Konstantin Fink


Martin Hainz





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Haushaltsvoranschlag 2021

Einnahmen		Erläuterungen
Verbandsbeiträge der Städte und Gemeinden	31.000,00 €	E 1
Zuschüsse	1.000,00 €	E 3
Zinserträge	0,00 €	E 4
Sonstige Einnahmen und Erträge	6.000,00 €	E 5
Spenden	2.500,00 €	E 6
Vermietung Gerätschaften Brandschutzerziehung	500,00 €	E 7
Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung		E 8
Gesamt-Einnahmen	41.000,00 €	

Ausgaben		Erläuterungen
Beiträge an übergeordnete Verbände	10.000,00 €	A 1
Aufwandsentschädigung des Vorstandes	1.700,00 €	A 2
Aufwendungen Fachbereich Jugend		A 3
Aufwendungen Fachbereich Musik	600,00 €	A 4
Aufwendungen Fachbereich Aus- u. Fortbildung / Ausbildungsmaterial	2.450,00 €	A 5
Aufwendungen Fachbereich Brandschutzerziehung	2.300,00 €	A 6
Aufwendungen Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit	900,00 €	A 9
Aufwendungen Fachbereich Kinderfeuerwehren	1.800,00 €	A 7
Aufwendungen Fachbereich Feuerwehrsport	500,00 €	A 8
Aufwendungen Fachbereich Ehren- u. Altersabteilung	3.900,00 €	A 10
Aufwendungen Fachbereich Feuerwehrvereine	1.000,00 €	A 21
Aufwendungen Fachbereich Sterbekasse	100,00 €	A 22
Aufwendungen Arbeitskreis Dialogtraining	500,00 €	A 23
Zuschuss des KfV Limburg-Weilburg e.V. für die Ernst-Joeres-Stiftung	1.000,00 €	A 24
Aufwendungen für die Leistungsübungen	1.000,00 €	A 11
Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	1.000,00 €	A 12
Aufwendungen für Reisekosten	3.000,00 €	A 13
Aufwendungen für Ehrungen, Geschenke	1.500,00 €	A 14
Sonstige Geschäftskosten. Porto, Gebühren usw.	5.000,00 €	A 15
Aufwendungen für Beiträge und Versicherungen	400,00 €	A 16
Aufwendungen für Sitzungen, Verbandstage, Feuerwehrjubiläen	2.200,00 €	A 17
Aufwendungen für nationale/internationale Begegnungen	2.000,00 €	A 18
N.N.		A 19
Sonstige Ausgaben	2.500,00 €	A 20
Gesamt-Ausgaben	43.350,00 €	

Eventuelle Deckungslücken zwischen Einnahmen und Ausgaben werden aus Rücklagen finanziert.

Bis zur Verabschiedung des Kostenvoranschlages werden Ausgaben im Rahmen der Ansätze des Vorjahres genehmigt.

Alle Ausgabenposten sind gegenseitig deckungsfähig.

Aufgestellt:

Oberweyer, im Januar 2021


Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e.V.
Marco Lehnert
Kassenverwalter





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Haushaltsvoranschlag (Erläuterungen)

Kürzel	Erläuterungen
E 1	Mitgliedsbeiträge der Städte und Gemeinden
E 2	Mitgliedsbeiträge der Werkfeuerwehren - keine WF mehr im Landkreis
E 3	Zuschüsse von öffentlichen Einrichtungen
E 4	Zinserträge
E 5	Sonstige Einnahmen
E 6	Spenden
E 7	Vermietung Gerätschaften Brandschutzerziehung
E 8	Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung
A 1	Mitgliedsbeiträge an LFV und NFV
A 2	Aufwandsentschädigung Vorstand
A 3	Finanzielle Unterstützung für die Jugendarbeit
A 4	Finanzielle Unterstützung für die musiktreibenden Züge, Ausrichtung von Musikversammlungen bzw. Veranstaltungen
A 5	Beschaffung von Ausbildungsmaterial und Lernunterlagen, Kosten für Fortbildungsseminare, Kosten für die Weiterbildung der Kreisausbilder
A 6	Beschaffung von Materialien und Kosten für Fortbildungsseminare zur Brandschutz-Erziehung
A 7	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Kinderfeuerwehren
A 8	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Feuerwehrsport
A 9	Öffentlichkeitsbezogene Aktivitäten des KfV sowie finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffung von Ausbildungsmaterial
A 10	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung, Durchführung des Altennachmittags sowie Kameradschaftstreffen
A 21	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Feuerwehrvereine
A 22	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Sterbekasse
A 23	Finanzielle Unterstützung Arbeitskreis Dialogtraining
A 24	Finanzielle Unterstützung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V. zur Ernst-Joeres-Stiftung
A 11	Finanzielle Unterstützung der teilnehmenden Mannschaften an den Leistungsübungen und Beschaffung von zusätzlich notwendigen Gerätschaften
A 12	Dienstkleidung für die Kreisausbilder usw.
A 13	Aufwandsentschädigungen sowie Reisekosten gemäß dem hess. Reisekostengesetz für Vorstand u. Fachbereiche
A 14	Kosten für Trauergaben, Ehrengaben, Präsente, sonstigen Aufmerksamkeiten
A 15	Porto, Gebühren und Kosten für sonstige Verbrauchsgüter des KfV; Beschaffung von Büroausstattung; Kosten für die elektronische Archivierung von Verbandsunterlagen sowie Kosten für den Webauftritt
A 16	Beiträge Deutsches Feuerwehrmuseum, Notfallseelsorge und Versicherungen
A 17	Kosten für Verbandstage; Sitzungen Verbandsausschuss und Vorstand; Besuch von Feuerwehrjubiläen
A 18	Zuschüsse für Aktivitäten, Fahrten und Veranstaltungen zum Zweck von nationalen/internationalen Begegnungen mit Verbänden und Organisationen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz
A 19	Konto zz. nicht aktiv
A 20	Sonstige Ausgaben: 20.000 EUR an Ernst-Joeres-Feuerwehr-Stiftung

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg





Terminübersicht 2020/2021

HINWEIS

Aufgrund der Corona-Krise mussten leider bisher viele Termine abgesagt bzw. auf ungewisse Zeit verschoben werden. Daher kann es auch bei den nachfolgenden Terminen zu Terminabsagen oder -verschiebungen kommen.

ALLGEMEINE TERMINE

- ◆ 28.08.2021: Verbandsversammlung NFV in Niederbrechen
- ◆ 28.08.2021: Verbandsversammlung KfV in Niederbrechen
- ◆ 28.08.2021: Delegiertenversammlung Kreisjugendfeuerwehr in Niederbrechen
- ◆ 20.-25.06.2022: Deutscher Feuerwehrtag + INTERSCHUTZ in Hannover
- ◆ 15.-19.06.2022: Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr in Limburg a. d. Lahn
- ◆ 16.07.2022: Feuerwehrleistungsübungen auf Bezirksebene

FORTBILDUNG

- ◆ 02.10.2021: Seminar Brandschutzerziehung/-aufklärung: Feuerlöschtrainer- & Anhänger-Einweisung
- ◆ 30.10.2021: Seminar Brandschutzerziehung/-aufklärung: Brandschutz im Privatbereich
- ◆ 23.-24.10.2021: Lehrgang A-Grundlagenlehrgang
- ◆ 05.11.2021: Seminar Brandschutzerziehung/-aufklärung: Schulung Tagesmütter

FEUERWEHRTERMINE/-JUBILÄEN

- ◆ Derzeit keine bekannt

Weitere Informationen unter: www.kreisfeuerwehrverband.net



Struktur des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg mit Angaben über die Aufgaben (Stand: Juni 2021)



Verbandsversammlung (oberstes Beschlussorgan)

Wahl des Vorstandes, Genehmigung des Protokolls der letzten Verbandsversammlung, der Jahresberichte, der Jahresrechnung und des Haushaltsvoranschlags, Entlastung von Vorstand und Kassenverwalter/in, Wahl von drei Kassenprüfern/innen, Satzungsänderungen, Ernennung von Ehrenmitgliedern, Behandlung von Einsprüchen, Behandlung und Beschlussfassung über Tagesordnungspunkte sowie Anträge, Vergabe des Kreisfeuerwehrverbandstages, Beschlussfassung über die Auflösung des Verbandes.

Vorstand (Verbandsvorsitzende/r & Stellvertreter/in, Kassenverwalter/in & Stellvertreter/in, Schriftführer/in & Pressewart/in als stellvertretende/r Schriftführer/in)

Ausführung der Beschlüsse der Verbandsversammlung und des Verbandsausschusses, Beratung und Beschlussfassung über alle wichtigen Verwaltungsfragen, Vorlagen an die Verbandsversammlung zur Beschlussfassung, Vorbereitung und Durchführung von Tagungen, Versammlungen und Veranstaltungen soweit diese nicht fachbereichsspezifischer Art sind, Aufstellung des Jahres- und Kassenberichtes sowie des Haushaltsplanes.

Kreisbrandinspektor Brandschutzaufsicht

Vertritt die öffentlich-rechtliche Seite der Brandschutzaufsicht. KBI hat beratende Stimme im Verbandsausschuss.

Verbandsausschuss (Vorstand, KBI, Sprecher/innen der Fachbereiche)

Ist in allen wichtigen Angelegenheiten, insbesondere zum Haushaltsplan, zu hören. Darüber hinaus führt er die Beratungen zur Erstellung des Leitbildes des KfV Limburg-Weilburg e.V., zum Fortschreiben des Leitbildes sowie in allen fachbereichsspezifischen Fragen. Über die Ergebnisse der Beratungen und zur Information der Mitgliedsfeuerwehren hat der Verbandsausschuss im Einvernehmen mit dem Vorstand in mindestens einer jährlichen Informations-tagung (z. B. in der Verbandsversammlung) zu berichten.

Team Dialogtrainer

Das Dialogtrainer-Team entwickelte sich im Zusammenhang mit der Imagekampagne 2014. Es werden Trainingsveranstaltungen angeboten, u.a. für die Gewinnung neuer Feuerwehrleute sowie Umgang und Halten der Aktiven.

Fachbereich Feuerwehrsport

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Förderung der Fitness der Einsatzkräfte und Planung des jährlich stattfindenden Feuerwehrstaffellaufes durch die Städte und Gemeinden des Landkreises Limburg-Weilburg.

Fachbereich Kinderfeuerwehren

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Unterstützung u. Ansprechpartner bei Interesse von Neugründungen von KfVen, Austausch / Weitergabe von Infos bez. KfVen, Unterstützung / Begleitung in der Anfangsphase, Bereitstellung von Konzepten, Ideen und Beispielen für die Umsetzung sozialer und fachkompetenter Kinder- / Jugendarbeit bei sozialem Umgang mit Kindern, Förderung des sozialen Umgangs innerhalb von Kindergruppen, Durchführung Kinderfeuerwehrtag, Tagung mit KFWarten, Vermittlung von Adressen und Ansprechpartnern.

Fachbereich Jugend

Die Aufgaben und Ziele sind in der Jugendordnung der Jugendfeuerwehren im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. festgelegt.

Die Kreisjugendfeuerwehr ist die Gemeinschaft der Jugend innerhalb der Feuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg, die sich zu dem sozialen Engagement der Feuerwehren bekennen und an ihrer Verwirklichung mitwirken.

Sie will u.a. die Jugend zu tätiger Nächstenhilfe erziehen, den Jugendlichen bei der Entwicklung von Eigeninitiativen helfen, zum gegenseitigen Verständnis der Völker aller Gesellschaftsordnungen beitragen und die in ihr vereinten Jugendfeuerwehren bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Fachbereich Musik

Die Aufgaben und Ziele sind in der Geschäftsordnung der für die musiktreibenden Gruppen im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. festgelegt. Mitglieder sind alle musiktreibenden Gruppen, die sich im KfV zusammengeschlossen haben.

Aufgaben: Erfassung der musiktreibenden Gruppen, Betreuung der Gruppen und Herstellung eines Informationsflusses, Vertretung der Interessen der musiktreibenden Gruppen, Beratung im musikalischen Bereich, Durchführung Kreiswertungsspiele, Organisation Lehrgänge und Lehrproben, Einberufung und Durchführung Dienstversammlungen, Organisation und Durchführung des musikalischen Bereiches bei Kreisfeuerwehrtagen und Dienstversammlungen innerhalb des Kreisverbandes.

Fachbereich Sterbekasse

Die Aufgaben und Ziele sind in der Satzung der STEKA Limburg-Weilburg VVaG festgelegt.

Sie ist ein kleiner Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit im Sinne des § 53 des Versicherungsaufsichtsgesetzes und unterliegt der Aufsicht der zuständigen Versicherungsaufsichtsbehörde.

Sie gewährt beim Tode ihrer Mitglieder das in der Satzung festgelegte Sterbegeld.

Fachbereich Brandschutzerziehung und -aufklärung

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Die mit der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung beauftragten Personen der Kommunen bzw. Feuerwehren anleiten, weiterbilden, Hilfestellung geben, Erfahrungsaustausch ermöglichen, über Neuerungen informieren sowie Öffentlichkeitsarbeit hierfür durchführen. Definition des Spektrums der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung in Abstimmung mit der Brandaufsicht. Informationen und Ausbildungsmaterial für die Brandschutzerziehung beschaffen bzw. erstellen und den Beauftragten zugänglich machen. Seminare Brandschutzerziehung (Kindergarten, Grundschule, Betriebe, Landwirtschaft, Verbände, Vereine u. a.) in Absprache mit der Brandschutzaufsicht planen und durchführen.

Fachbereich Aus- und Fortbildung

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Feststellung des Seminarbedarfs; Ausarbeiten von Umsetzungsvorschlägen, Unterstützung der Kreisausbildung, Information über neue Dienstvorschriften und Ausbildungsrichtlinien, Unterstützung bei Übungen und Schulungen auf Gemeindeebene, Unterstützung bei Ausbildungsveranstaltungen auf Kreisebene (z. B. Leistungsübungen).

Die Aufgaben für die gemeindliche Einrichtung Feuerwehren werden in Absprache mit der Brandschutzaufsicht wahrgenommen.

Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Organisation und Durchführung von geselligen Veranstaltungen (Stammtisch, Ausflüge, Altennachmittag), Unterstützung der Feuerwehren beim Auf- bzw. Ausbau von Ehren- und Altersabteilungen, Dokumentation der Feuerwehrhistorie im Landkreis, insbesondere der Geschichte des Kreisfeuerwehrverbandes, Pflege von Verbindungen zu Ehren- und Altersabteilungen auf Bezirks- und Landesebene.

Fachbereich Feuerwehrvereine

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Information und Beratung der Feuerwehrvereine im Verbandsgebiet, Vorbereitung und Durchführung von mindestens jährlich einer gemeinsamen Veranstaltung für die Feuerwehrvereine, Förderung der Verbindung zwischen den Feuerwehrvereinen, Bündelung der Interessen der Feuerwehrvereine.

Fachbereich Öffentlichkeitsarb.

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Öffentlichkeitsarbeit (Information) an Externe sowie nach innen, d. h. an alle Kameradinnen und Kameraden der Mitgliedsfeuerwehren sowie auch an andere Feuerwehren bzw. Verbände, Erstellung und Verteilung des "Martinshorn" (offizielles Mitteilungsblatt des KfV), Seminar- und Schulungsangebote in diversen Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Pressearbeit, Webseitenerstellung, Erstellung von Infomaterialien usw.).

Struktur des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg mit Angaben über die Besetzung (Stand: Juni 2021)



Brandschutzaufsicht

KBI Georg Hauch
(Weilburg)

Stv. KBI Thomas Schmidt
(Merenberg)

KBM Alexander Rembser
(Bad Camberg)

KBM Matthias Dietz
(Hadamar-Niederhadamar)

KBM Jürgen Lang
(Hünfelden-Kirberg)

KBM Ralph Schmidt
(Hünfelden-Ohren)

KBM Holger Thiel
(Elbtal-Hangenmeilingen)

KJFW Brigitte Kintscher
(Mengersk.-Dillhausen)

Verbandsversammlung

Delegierte der öffentlichen Feuerwehren im Sinne des § 7 HBKG vom 17.12.98 und der nichtöffentlichen Feuerwehren im Sinne des § 14 HBKG vom 17.12.98 aus den Städten und Gemeinden des Landkreises Limburg-Weilburg sowie natürliche Personen, die sich besondere Verdienste um das Verbands- und Feuerwehrwesen erworben haben und die auf Vorschlag des Vorstandes von der Verbandsversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden.

Vorstand

Vorsitzender Thomas Schmidt (Merenberg)

Stv. Vorsitzender Bernd Rompel (Limburg-Lindenholzhausen)

Stv. Vorsitzender Michael Kintscher (Mengerskirchen)

Kassenverwalter Marco Lehnert (FF Hadamar-Oberweyer)

Schriftführer Michael Crecelius (Hünfelden-Heringen)

Pressewart und stv. Schriftführer Yannick Silbereisen (FF Limburg)

Stv. Kassenverwalter Jürgen Sieger (Selters-Haintchen)

Vertreter/in der SBI/GBI Holger Thiel (FF Elbtal)

Verbandsausschuss

Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes: Thomas Schmidt, Bernd Rompel, Michael Kintscher, Marco Lehnert, Michael Crecelius, Yannick Silbereisen, Jürgen Sieger, Holger Thiel & Sprecher der Fachbereiche: Brigitte Kintscher, Walter Geis, Erich Cromm, Holger Thiel, Jürgen Lang, Franz-Josef Sehr, Roland Schmidt, Marc Rompel, Maik Stein, Kurt Reischl & Kreisbrandinspektor Georg Hauch (in beratender Funktion)

Team Dialogtrainer

Ansprechpartner:
Roland Schmidt
(Weilm.-Diätenhausen)

Stephan Heidl
(Weilm.-Laubuseschbach)

Sabina Heil
(Beselich-Niedertiefenbach)

Thomas Kramer
(Weilm.-Laubuseschbach)

Bernd Rompel
(Lbg.-Lindenholzhausen)

Marc Schäfer
(Beselich-Obertiefenbach)

Thomas Schmidt
(Merenberg)

Franz-Josef Sehr
(Beselich-Obertiefenbach)

Fachbereich Feuerwehrsport

Sprecher:
Kurt Reischl
(Barig-Selbenhausen)

Daniel Krankenhagen
(Hadamar-Oberzeuzheim)

Manfred Mroß
(Dornburg-Wilsenroth)

Carsten Seefeld
(Weilmünster-Wolfenhausen)

Stefan Schmitt
(Limburg)

René Schultheis
(Beselich-Obertiefenbach)

Bernhardt Stein
(Mücke)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Thomas Schmidt

Fachbereich Kinderfeuerwehren

Sprecherin:
Maik Stein
(Weilburg-Bermbach)

Svenja Gundlach
(Limburg-Ahlbach)

Max Lanio
(Hadamar-Niederhadamar)

Sandra Scherber
(Weilmünster)

Lisa Anna Viehmann
(Hünfelden-Neesbach)

Sarah Michler
(Mengersk.-Winkels)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Jürgen Sieger

Fachbereich Jugend

Sprecher:
Brigitte Kintscher
(Mengersk.-Dillhausen)

Manuel Clemenz
(Selters-Niederselters)

Tim Eberling
(Beselich-Obertiefenbach)

Stephan Heidl
(Weilm.-Laubuseschbach)

Holger Jung
(Limburg-Eschhofen)

Maurice Kahlheber
(Villmar-Weyer)

Susanne Klee
(Bad Camberg-Würges)

Klaus Niederbacher
(Weilm.-Diätenhausen)

Arndt Preußner
(Kirberg)

Marc Rompel
(Lbg.-Lindenholzhausen)

Corinna Sattler
(Löhnberg-Obershausen)

Martin Storch
(Dornburg-Wilsenroth)

Jana Trost
(Selters-Niederselters)

Jonas Wisser & Soph.-Mar. Lang
(Kreisjugendsprecherinnen)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Thomas Schmidt

Fachbereich Musik

Sprecher:
Benedikt Ibel
(Dornburg-Wilsenroth)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Thomas Schmidt

Fachbereich Sterbekasse

Sprecher:
Nadine Lefèvre
(Löhnberg)

Erich Cromm
(Weilburg-Bermbach)

Niels Engelmann
(Braunfels-Philippstein)

Kim Julia Heumann
(Weilburg-Waldhausen)

Brigitte Kintscher
(Mengersk.-Dillhausen)

Thomas Scholz
(Mengersk.-Winkels)

Wulf Weil
(Weilmünster)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Michael Kintscher

Fachbereich Brandschutzerzieh. und -aufklärung

Sprecher:
Holger Thiel
(Elbtal-Hangenmeilingen)

Fabienne-Denise Brömel
(Runkel-Hofen)

Siegfried Brömel
(Runkel-Hofen)

Sabine Bruns
(Limburg-Linter)

Klaus Griebel
(Limburg-Linter)

Enrico Hartmann
(Bad Camberg-Würges)

Ulrike Jung-Kloft
(Limburg-Eschhofen)

Max Lanio
(Hadamar-Niederhadamar)

Klaus Maletzki
(Limburg-Linter)

Thomas Meffert
(Bad Camberg-Würges)

Hans-Jörg Schmidt
(Hadamar-Niederzeuzheim)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Marco Lehnert

Fachbereich Aus- und Fortbildung

Sprecher:
Jürgen Lang
(Hünfelden-Kirberg)

Oliver Dahlhaus
(Hadamar-Oberzeuzheim)

Matthias Dietz
(Hadamar-Niederhadamar)

Armin Heberling
(Weilburg-Ahausen)

Markus Heinritz
(Limburg)

Oliver Schmidt
(Weilmünster)

Uwe Zimmermann
(Limburg)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Bernd Rompel

Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

Sprecher:
Franz-Josef Sehr
(Beselich-Obertiefenbach)

Klaus Datum
(Selters/Ts.-Münster)

Josef Schmidt
(Hadamar-Niederhadamar)

Ernst Schuster
(Hadamar)

Helmut Thies
(Bad Camberg)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Michael Crecelius

Fachbereich Feuerwehrvereine

Sprecher:
Roland Schmidt
(Weilm.-Diätenhausen)

Jürgen Hertzler
(Limburg)

Manfred Lotz
(Hünfelden-Nauheim)

Winfried Martin
(Hadamar-Oberweyer)

Ralf Müssig
(Weilburg-Ahausen)

Thomas Wagenbach
(Waldbrunn-Ellar)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Holger Thiel

Fachbereich Öffentlichkeitsarb.

Sprecher:
Marc Rompel
(Lbg.-Lindenholzhausen)

Tim Eberling
(Beselich-Obertiefenbach)

Thomas Grimberg
(Weilm.-Wolfenhausen)

David Pietzner
(Waldb.-Hintermeilingen)

Bernd Rompel
(Lbg.-Lindenholzhausen)

Birgit Storch
(Dornburg-Langendernbach)

Sebastian Zeiler
(Elbtal-Hangenmeilingen)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Yannick Silbereisen



Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Notizen

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg



Partner der Feuerwehren und Hilfsorganisationen in der Region



Vor Ort. Online. Mobil.



Geschäftsstelle
06431 / 202-0



Online-Beratung
06431 / 202-206



WhatsApp
06431 / 202-0

Folgt uns auf:



Kreissparkasse
Limburg



www.kreisfeuerwehrverband.net

www.kreisjugendfeuerwehr.net

www.kinderfeuerwehren.de



www.steka-limburg-weilburg.de

www.feuerwehr-stiftung-limburg-weilburg.de